

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

03. Woche
16. Januar 2009

Flora Deyle-Fersch „Aufbruch“



Vernissage

zur Ausstellung mit Bildern
von *Flora Deyle-Fersch*



Sonntag, 25. Januar 2009,
11.30 Uhr
„Galerie im Rathaus“

Montag, 26. Januar 2009, 20 Uhr
Wo meine Sonne scheint



Eine turbulente 50er-Jahre-Musikshow

In einem heutigen Fernsehstudio: Eine 50er-Jahre-Revue mit Quiz und Songcontest wird geprobt. Für die sechs Darsteller heißt es: „Morgen geht's auf Sendung“. Die Probe wird turbulent, alle sechs sind im Stress: Was passt ins Programm, was fliegt raus? Urteile, Vorurteile, Bilder, Zerrbilder, alles wirbelt durch die Köpfe: Die kleinen Autos und die großen Träume, auf einen Mann kommen zweieinhalb Frauen, die Onkel-Ehe, das Buch der Etikette, der Kuppel-Paragraph, die Familie, der Kabinenroller ...

Und dazu die typische Musik aus der Zeit des Wirtschaftswunders.

Ein temporeicher, amüsanter, wirbelwilder und unterhaltsamer Theaterabend mit Tutti Frutti, Susi Rock und allem Schmelz der Fünfziger.

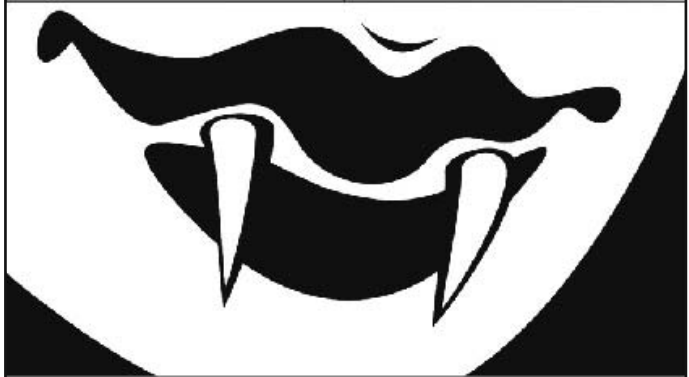
Eintrittspreis: Kat. I 18 Euro (erm. 16 Euro) Kat. II 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Mit Mordsbiß!
Krimidinner im Belcanto
mit „Vampir“ Menü



Do. 05.02.2009, 19.00 Uhr

Darf's ein „Biß“chen Mord sein?!

Vampire, Untote und *scheinbar*
harmlose Gestalten **treffen sich zum**
„Vampir“ Menü mit „bissigen“ Folgen!

Kommen Sie in Ihrem schönsten Vampir-Kostüm!

Weitere Infos unter
06221 / 794 151 oder
www.eppelheim.de/rwh



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo, Di, Do, Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	8.30-12 und 14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi + Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Birgit Thomas	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Friedrich Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Strifler	765270
Kath. Kindergärten, St. Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-	
betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V.,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzinger Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:

Freitag, 16.01.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 16 04 16

Samstag, 17.01.

Hof Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Sonntag, 18.01.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
Kirchheim, Tel. 78 28 18

Montag, 19.01.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242,
Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 20.01.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Mittwoch, 21.01.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
Kirchheim, Tel. 71 25 38

Donnerstag, 22.01.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
Kirchheim, Tel. 78 52 58

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 19. Januar 2009 um 19:00 Uhr
in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
- TOP 2 Genehmigung der Niederschriften vom 24.11.2008, 1.12.2008 und 13.12.2008**
- TOP 3 Bebauungsplan Gewerbegebiet Süd**
- TOP 4 Umgestaltung „Hugo-Giese-Platz“**
- TOP 5 Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 07.06.2009**
- TOP 6 Umgestaltung von zwei Physikräumen im Gymnasium**
- TOP 7 Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)**
- TOP 8 Spendenannahme**
- TOP 9 Anfragen und Sonstiges**

Dieter Mörlein, Bürgermeister

VZ Rechnungswesen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG)

Für alle Grundsteuerpflichtigen, denen von der Stadt Eppelheim ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2007 zugegangen ist und die **keinen** neuen Grundsteueränderungsbescheid für 2008 erhalten haben, wird die Grundsteuer 2009 durch diese öffentliche Bekanntmachung in der Höhe wie 2007 festgesetzt. Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung treten somit die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn den Steuerpflichtigen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Sofern Sie keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer erteilt haben, machen wir darauf aufmerksam, dass die erste Grundsteuererrate 2009 am

15. Februar 2009

zur Zahlung fällig ist. Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**4,00 Euro**) sowie je nach Höhe der Grundsteuerschuld zusätzliche Säumniszuschläge entstehen!! Die weiteren Raten sind am 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass **bei Änderung der Eigentumsverhältnisse** der Verkäufer gegenüber der Stadt solange Steuerschuldner bleibt, bis das Finanzamt einen neuen Grundsteuermessbescheid erlässt. Erst dann kann von der Stadt die Änderung hinsichtlich der Grundsteuerveranlagung nachvollzogen werden. Vereinbarungen im Kaufvertrag bezüglich des Steuerübergangs haben nur privatrechtlichen Charakter und berühren nicht das öffentlich-rechtliche Steuerschuldverhältnis. Bitte beachten Sie dabei auch, dass nach dem Grundsteuergesetz sämtliche Änderungen erst mit Wirkung vom 1.1. des Folgejahres berücksichtigt werden.

(Beispiel: Sie veräußern Ihr Grundstück am 20.01.2009 - die Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt frühestens zum 01.01.2010; siehe auch Rückseite des Grundsteuerbescheides!) Gerne stehen wir für Ihre Fragen telefonisch unter 794-128 oder persönlich zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.

Stadt Eppelheim - VZ Finanzen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Hundesteuer

Die Stadt Eppelheim erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Hundesteuersatzung vom 27.11.2000 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 75,-

EURO. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Stadt eine Gebühr in Höhe von 10,- EURO.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Stadt anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung **bis spätestens 31. Januar 2009** vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2009

Die Hundesteuerbescheide wurden zwischen dem 9. und 13. Januar zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu bezahlen (15. Februar 2009). Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**mindestens 4,00 Euro**) entstehen!!

Sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Stadt Eppelheim - VZ Finanzen

VZ Ordnung und Soziales

Gruppenauskünfte aus dem Melderegister an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Bundestagswahlen am 27. September 2009

Öffentliche Bekanntmachung des Widerspruchsrechts

Nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009 in den sechs Monaten vor der Wahl Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (so genannte Gruppenauskünfte). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen hierbei nicht mitgeteilt werden.

Wahlberechtigte, die einer Weitergabe ihrer vorgenannten Daten an Parteien oder Wählergruppen nicht zustimmen, können dies mit einem Widerspruch bei der für sie zuständigen Meldebehörde verhindern. Dieser Widerspruch muss bezüglich der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag **bis spätestens 02.03.2009** schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - bei der Stadtverwaltung - Einwohnermeldeamt -, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim eingelegt werden.

Der Widerspruch kann nur umfassend bezüglich aller Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen ausgeübt werden. Bis zum Eingang des Widerspruchs bei der Stadtverwaltung können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Wahlberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmitteilung verwendet werden. Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit. Für die Erklärung des Widerspruchs kann der nachstehende Vordruck verwendet werden.

----- ✂ -----

Betr.: Widerspruch gegen die Erteilung von Gruppenauskünften und Adressmitteilung im Zusammenhang mit Wahlen
Mit der Erteilung einer einfachen Meldeauskunft an Parteien bin ich nicht einverstanden.

Name
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname

69214 Eppelheim

Strasse/ Hausnummer
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Eppelheim, den

Unterschrift

----- ✂ -----

Geschwindigkeitsmessungen 2008

Messstelle	Messdauer in Minuten	Gemessene Fahrzeuge	Gemessene Überschreitungen		bis 10 km/h		10-15 km/h		15-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Wasserturmstraße	159	204	17	8,3%	14	6,9%	3	1,5%	0	0,0%	0	0,0%
Hildastraße	1261	6574	561	8,5%	446	6,8%	97	1,5%	13	0,2%	5	0,1%
Kirchheimer Straße	671	1350	154	11,4%	114	8,4%	32	2,4%	4	0,3%	4	0,3%
Peter-Böhm-Straße	122	318	21	6,6%	19	6,0%	2	0,6%	0	0,0%	0	0,0%
Seestraße	910	2831	220	7,8%	174	6,1%	37	1,3%	7	0,2%	2	0,1%
Konrad-Adenauer-Ring	103	71	17	23,9%	13	18,3%	2	2,8%	1	1,4%	1	1,4%
Mozartstraße	1239	3969	459	11,6%	318	8,0%	107	2,7%	24	0,6%	9	0,2%
Schubertstraße	1663	6872	653	9,5%	532	7,7%	92	1,3%	25	0,4%	4	0,1%
Beethovenstraße	40	23	3	13,0%	2	8,7%	1	4,3%	0	0,0%	0	0,0%
Boschstraße	438	697	80	11,5%	64	9,2%	13	1,9%	2	0,3%	1	0,1%
Gesamt :	6606	22909	2185	9,5%	1696	7,4%	386	1,7%	76	0,3%	26	0,1%

Abschaffung der „Knöllchen“

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,
wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass die Ihnen bekannten Windschutzscheibenverwarnungen zusammen mit dem alten Jahr ihr Ende gefunden haben.

Seit Jahresbeginn werden die Daten des Fahrzeugs und die begangene Ordnungswidrigkeit elektronisch erfasst und direkt über einen drahtlosen Datentransfer an die Bußgeldstelle im Rathaus übermittelt und dort automatisch weiter verarbeitet.

Diese elektronische Erfassung erspart die neben dem Ausfüllen der Windschutzscheibenverwarnung noch notwendige manuelle Erfassung der Ordnungswidrigkeit. Weiterhin bietet dieses Verfahren den Vorteil, dass auch Bilder übertragen und automatisch dem Fall zugeordnet werden können. Durch die schnelle Datenübertragung der Bilder sind die Mitarbeiter der Bußgeldstelle nun auch in der Lage, sich bei Bedarf ein Bild der Örtlichkeit zu machen und den Vollzugsbeamten in seiner Arbeit zu unterstützen.

Dieser direkte Datentransfer von Tatbestand gemeinsam mit Bild ist bisher einmalig in Baden Württemberg.

In der Praxis bedeutet das für Sie, dass Sie nun bei einem Parkverstoß lediglich ein Schreiben an die Windschutzscheibe bekommen das Sie darüber informiert, dass Sie eine Ordnungswidrigkeit begangen haben. Erst einige Tage später geht Ihnen die Verwarnung mit den genauen Tatdaten Ihres Verstoßes per Post zu.

Alles weitere, wie z.B. Kontakt- und Bezahlmöglichkeiten bleiben unverändert.

Für eventuelle Fragen können Sie die Mitarbeiter der Bußgeldstelle jederzeit telefonisch unter 06221 / 794-133 oder persönlich in Zimmer 9 im Rathaus der Stadt Eppelheim erreichen.

Visumfreies Reisen in die USA ab dem 12. Januar 2009 Electronic System for Travel Authorization (ESTA)

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen, wenn Sie vorhaben, als deutscher Staatsangehöriger in die USA zu reisen:

Das US „Department of Homeland Security“ hat mitgeteilt, dass ab dem 12. Januar 2009 alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“-Programms (VWP), also auch Deutsche, vor einer beabsichtigten visumfreien Einreisen auf dem See- oder Luftweg in die USA (auch Transit) zwingend via Internet unter

<https://esta.cbp.dhs.gov>

eine gebührenfreie elektronische Einreiseerlaubnis („Electronic System for Travel Authorization“-ESTA-) einholen müssen. Die Beantragung über Dritte (z. B. Reisebüro) ist möglich. Die einmal erteilte Erlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von

zwei Jahren. Nur bei folgenden Sondersituationen muss auch vor Ablauf von zwei Jahren eine neue „Travel Authorization“ beantragt werden:

- Wechsel des Reisepasses
- Änderung des Namens
- Wechsel der Staatsangehörigkeit
- Wechsel des Geschlechts

Wenn sich Ihre Antwort auf eine der im ESTA-Antragsformular gestellten mit ja oder nein zu beantwortenden Fragen geändert hat (siehe hierzu die o. a. ESTA-Webseite)

Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. In aller Regel erhält der Antragsteller innerhalb kurzer Zeit eine Antwort. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Fall zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden. Erst im Rahmen des Visumverfahrens werden Ihnen ggf. auch die Gründe für die Ablehnung der elektronischen Einreiseerlaubnis mitgeteilt.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahrens (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Weitere Informationen über ESTA erhalten Sie auf der Website http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel/id_visa/esta/about_esta/ in englischer Sprache oder bei der nächsten US-Auslandsvertretung.

Für dienstliche Reisen in die USA unter Nutzung eines Dienst- oder Diplomatenpasses gelten die beschriebenen Änderungen nicht, da für solche Reisen weiterhin Visumpflicht besteht. ESTA gilt auch nicht für Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.

Die Gutscheinkarten 2009 für den Landesfamilienpass sind eingetroffen

Familien, die bereits einen Landesfamilienpass haben, können bei Vorlage des Passes, sowie eines Kindergeldnachweises die Gutscheinkarten im Rathaus Zimmer 14 bis 16 im Erdgeschoss abholen.

Wie auch in den letzten Jahren kann der berechnete Personenkreis mit den Gutscheinkarten und dem Landesfamilienpass verschiedene Einrichtungen (z.B. staatliche Schlösser und Gärten) sowie das Hallenbad in Eppelheim vergünstigt besuchen (Vergünstigung auf die Jahresfamilienkarte).

Im Rahmen der Familienpolitik des Landes Baden-Württemberg kann der Familienpass von Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, die mit den Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben, beantragt werden; ebenso von Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und von Familien mit mindestens einem schwerbehinderten (mind. 50 v.H.) kindergeldberechtigten Kind. Bei der Beantragung ist ein Kindergeldnachweis vorzulegen.

Eine Beschränkung hinsichtlich des Einkommens gibt es nicht. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sachbearbeiter im Rathaus, Herr Wiedmaier, Tel. 794-139 oder per E-Mail an m.wiedmaier@eppeheim.de

Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 45 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch“, „Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten“, „Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie“, „Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt“, „Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden“ oder „Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
70158 Stuttgart, Tel. (0711) 641 – 2513 oder – 2971
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

VZ Bauwesen

Aktuelle Trinkwasser Informationen

Das Trinkwasser Eppelheims unterliegt regelmäßigen und umfassenden Prüfungen und wird in Abstimmung mit der Stadt Eppelheim, den Stadtwerken Heidelberg, dem Gesundheitsamt und den zertifizierten Untersuchungslabors überwacht. Zusätzlich nimmt die Stadt Eppelheim an der landesweiten Grundwasser Überwachung teil, deren Ergebnisse für die Grundwasserdatenbank Baden-Württemberg verwendet werden und Aufschluss über regionale und überregionale Entwicklungen gibt. Alle Parameter wie z.B.: Mikrobiologie, Pflanzenschutzmittel, Geruch, Geschmack, Nitrat, Chemikalien, Metalle, Härtegrad und pH-Wert werden untersucht

und dokumentiert. In allen Bereichen entspricht das Eppelheimer Trinkwasser den anspruchsvollen Anforderungen der Trinkwasserverordnung und liegt darüber hinaus deutlich unter allen festgesetzten Grenzwerten. Trinkwasser ist das mit großem Abstand am strengsten überwachte Nahrungsmittel in Deutschland und kann somit auch in Eppelheim unbedenklich verzehrt werden.

Durch die Festsetzung der Eppelheimer Gemarkung als Nitratsanierungsgebiet ist der Nitratgehalt im Grundwasser erfreulicherweise in den letzten Jahren gesunken. Ohne die Zumischung von unbelastetem Hartwasser der Stadtwerke Heidelberg im Wasserwerk wäre jedoch der derzeitige Wert von 27,5 mg/l Nitrat (Grenzwert 50,0 mg/l) im Trinkwasser trotzdem nicht erreichbar. Der auffällige Problemstoff Bentazon aus Pflanzenschutzmitteln (PSM) wird durch die eigens dafür in Betrieb befindliche und besonders überwachte Aktivkohleanlage im Wasserwerk Eppelheim zuverlässig entfernt. Seit Eppelheim ebenfalls als PSM Sanierungsgebiet ausgewiesen wurde, ist auch ein deutlicher Rückgang dieser Belastung im Grundwasser zu verzeichnen.

SATZUNG

über die förmliche Festlegung des „Sanierungsgebietes Mitte IV“
Aufgrund von § 142 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § e der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 745), in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim in seiner Sitzung am 13. Dezember 2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des „Sanierungsgebietes Mitte IV“

In der Stadt Eppelheim wird das Gebiet förmlich als „Sanierungsgebiet Mitte IV“ festgelegt.

Es wird begrenzt

im Norden durch die Karl-Metz-Straße und Schillerstraße,

im Osten durch die Seestraße,

im Süden durch Flst.Nr. 113/5/Teil, die nördliche Grenze von Flst.Nr. 114, Flst.Nr. 115/Teil, die nördliche Grenze von Flst.Nr. 116/1, die Hauptstraße und Heinrich-Schwegler-Straße,

im Westen durch die östliche Grenze von Flst.Nr. 587, 4677 und die Schulstraße.

Der Teilbereich im ehemaligen Sanierungsgebiet Mitte III umfasst die Grundstücke Flst.Nr. 148, 151, 152, 153, 154 und 154/1.

Die Abgrenzung des Gebietes ist im beigefügten Plan eingezeichnet, der Bestandteil der Satzung ist.

Das Sanierungsgebiet umfasst folgende Grundstücke (Flurstücke und Straßen):

Gebäude, Anschrift	Flst.Nr.	Größe m ²
1.Seestr. 13, Gebäude- u. Freifläche	107	1.108
2.Seestr. 11, Gebäude- u. Freifläche	108	504
3.Seestr. 9, Gebäude- u. Freifläche	109	493
4.Seestr. 7, Gebäude- u. Freifläche	110	531
5.Seestr. 5, Gebäude- u. Freifläche	111	199
6.Seestr. 3, Gebäude- u. Freifläche	111/2	293
7.Seestr. 5a, Gebäude- u. Freifläche	111/3	93
8.Seestr. 1, Gebäude- u. Freifläche	112	404
9.Seestr., Landwirtschaftsfläche	113	3.549
10.Hermann-Löns-Str. 9, Gebäude- u. Freifl.	113/2	567
11.Hauptstr. 54 + Seestr. 1/1, Gebäude- u. Freifläche	113/5/Teil	ca.880
12.Hauptstr. 58, Gebäude- u. Freifläche + Hermann-Löns-Str. 11	115/Teil	ca.1.585
13.Wasserturmstr. 2, Gebäude- u. Freifläche	116/2	342
14.Wasserturmstr. 4, Gebäude- u. Freifläche	116/3	296
15.Wasserturmstr. 6, Gebäude- u. Freifläche	116/4	363
16.Wasserturmstr. 8, Gebäude- u. Freifläche	116/5	313
17.Wasserturmstr. 10, Gebäude- u. Freifläche	116/6	377
18.Wasserturmstraße, Gebäude- u. Freifläche	117/1	81
19.Hauptstr. 64, Gebäude- u. Freifläche	118	736
20.Wasserturmstr. 5, Gebäude- u. Freifläche	118/1	291
21.Wasserturmstr. 7, Gebäude- u. Freifläche	118/2	295
22.Wasserturmstr. 9, Gebäude- u. Freifläche	118/3	300
23.Wasserturmstr. 11, Gebäude- u. Freifläche	118/4	309
24.Wasserturmstr. 13, Gebäude- u. Freifläche	118/5	271
25.Wasserturmstr. 15, Gebäude- u. Freifläche	118/6	297
26.Wasserturmstr. 3, Gebäude- u. Freifläche	118/8	391

27.Wasserturmstr. 1, Gebäude- u. Freifläche	118/9	388
28.Hauptstr. 66, Gebäude- u. Freifläche	119/1	2.765
29.Schulstr. 2, Gebäude- u. Freifläche	120	3.854
30.Schulstr. 4, Gebäude- u. Freifläche	120/1	4.233
31.Schulstr. 6, Gebäude- u. Freifläche	120/2	2.009
32.Hauptstr. 70, Gebäude- u. Freifläche	121	522
33.Schulstr. 1, Gebäude- u. Freifläche	121/1	235
34.Schulstr. 3, Gebäude- u. Freifläche	121/2	347
35.Hauptstr. 72, Gebäude- u. Freifläche	122	256
36.Hauptstr. 74, Gebäude- u. Freifläche	123	2.339
37.Hauptstr., Parkierungsfläche	148	272
38.Hauptstr., Parkierungsfläche	151	647
39.Hauptstr., Parkierungsfläche	152	269
40.Grenzhöferstr., Parkierungsfläche	153	496
41.Hauptstr., Parkierungsfläche	154	419
42.Hauptstr., Parkierungsfläche	154/1	63
43.Seestr. 39, Gebäude- und Freifläche	495	587
44.Seestr. 35, Gebäude- und Freifläche	495/1	334
45.Seestr. 37, Gebäude- und Freifläche	495/3	246
46.Seestraße, Gebäude- und Freifläche	497/1	70
47.Hermann-Löns-Str. 5, Gebäude- und Freifl.	498	696
48.Seestr. 25, Gebäude- und Freifläche	498/1	226
49.Seestr. 23, Gebäude- und Freifläche	498/2	218
50.Seestr. 33, Gebäude- und Freifläche	498/4	329
51.Seestr. 31, Gebäude- und Freifläche	498/5	305
52.Seestr. 29, Gebäude- und Freifläche	498/6	386
53.Seestr. 27, Gebäude- und Freifläche	498/7	355
54.Seestr. 21, Gebäude- und Freifläche	498/8	423
55.Seestr. 19, Gebäude- und Freifläche	498/9	509
56.Seestr. 15, Gebäude- und Freifläche	498/10	361
57.Seestr. 17, Gebäude- und Freifläche	498/11	273
58.Hermann-Löns-Str. 7, Gebäude- und Freifl.	498/31	696
59.Hermann-Löns-Str. 3, Gebäude- und Freifl.	499	570
60.Schillerstr. 22, Gebäude- und Freifläche	499/1	539
61.Hermann-Löns-Str. 1, Gebäude- und Freifl.	499/2	753
62.Schillerstr. 22/1, Gebäude- und Freifläche	499/5	546
63.Hermann-Löns-Str. 6, Gebäude- u. Freifl.	500	1.225
64.Hermann-Löns-Str. 4, Gebäude- u. Freifl.	500/1	473
65.Hermann-Löns-Str. 2, Gebäude- u. Freifl.	501	455
66.Schillerstr. 20, Gebäude- u. Freifläche	501/1	633
67.Wasserturmstr. 17+17/1, Gebäude- u. Freifl.	506/8	352
68.Wasserturmstr. 19, Gebäude- u. Freifläche	506/9	358
69.Wasserturmstr. 21, Gebäude- u. Freifläche	506/10	351
70.Wasserturmstr. 23, Gebäude- u. Freifläche	506/11	370
71.Wasserturmstr. 25, Gebäude- u. Freifläche	506/12	401
72.Schillerstr. 14, Gebäude- u. Freifläche	506/13	421
73.Wasserturmstr. 12, Gebäude- u. Freifläche	506/15	396
74.Wasserturmstr. 14, Gebäude- u. Freifläche	506/16	400
75.Wasserturmstr. 16, Gebäude- u. Freifläche	506/17	375
76.Wasserturmstr. 18, Gebäude- u. Freifläche	506/18	364
77.Wasserturmstr. 20, Gebäude- u. Freifläche	506/19	376
78.Schillerstr. 16, Gebäude- u. Freifläche	506/20	374
79.Schillerstr. 18, Gebäude- u. Freifläche	506/25	257
80.Karl-Metz-Str. 3, Gebäude- u. Freifläche	4674	709
81.Karl-Metz-Str. 5, Gebäude- u. Freifläche	4675	726
82.Heinrich-Schwegler-Str. 2, Gebäude- u. Freifläche	4676	1.040

Straßen

	Flst.Nr.	Größe m ²
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	107/1	60
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	113/3	101
Wasserturmstraße, Verkehrsfläche	117	2.136
Schulstraße, Verkehrsfläche	121/5	104
Schulstraße, Verkehrsfläche	121/6	71
Karl-Metz-Straße, Verkehrsfläche	123/1	15
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	499/3	808
Wasserturmstraße, Verkehrsfläche	506/14	1.328
Hermann-Löns-Straße, Verkehrsfläche	507	282
Schulstraße, Verkehrsfläche	3191/Teil	ca. 725

§ 2

Verfahren und Dauer

Die Anwendung der Vorschriften des 3. Abschnittes (§§ 152 ff BauGB) werden nicht ausgeschlossen.

Die Frist, innerhalb der die Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Mitte IV“ durchgeführt werden soll, endet am 31.12.2018.

§ 3

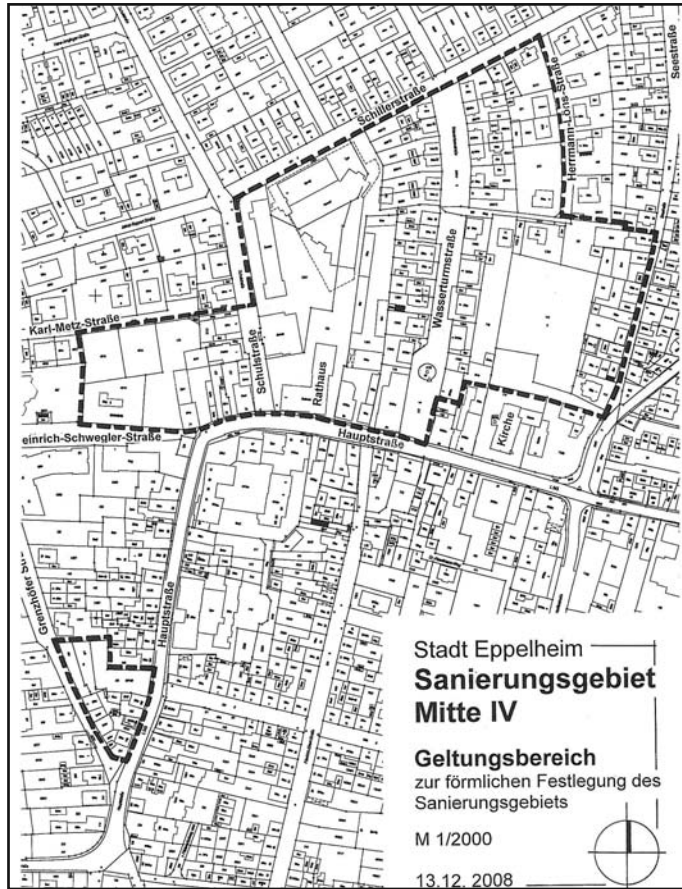
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eppelheim, den 13.12.2008. gez.: Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Aus dem Ortsgeschehen

Neuer Service für die Bürger

Alles wird teurer.

Die Stadtverwaltung erweitert ihren Service.

Wenn Sie ein Anliegen haben und ein Verantwortungszentrum im Rathaus anrufen möchten:

Wählen Sie die Nummer **0800 3773543**. Hier können Sie kostenfrei Ihr Anliegen vorbringen.

Neujahrsempfang mit Sternsängern, Hobbymalern und Konzert

Die Stadt Eppelheim startete am 12.01. mit einer Operettengala ins neue Jahr. Zuvor jedoch statteten traditionsgemäß die Sternsänger der Rudolf-Wild-Halle einen Besuch ab. Pastoralreferent Daniel Saam überbrachte die besten Wünsche zum Neuen Jahr.

Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte die Besucher mit den besten Wünschen zum neuen Jahr. Sein spezieller Gruß galt Ehrenbürger Hans Stephan und Gattin, Pfarrer Michael Göbelbecker, den Stadträtinnen und Stadträten und den Alt-Gemeinderätinnen und -räte. Er betonte, dass er keine großen Reden halten wolle. Diese seien einer Bürgerversammlung vorbehalten.

Ganz besonders begrüßte das Stadtoberhaupt die Gewinner aus der Hobbymalerausstellung im Franziskushof während der Kerwe 2008. Den 3. Preis erhielt Frau Martina Krenz mit dem Bild „Elefanten“. Die Jury betonte dabei die sehr eigenwillige und spezielle Komposition und Darstellung der Künstlerin. Das Bild imponiere durch seine schönen Farbnuancen.

Den 2. Preis erhielt Herr Raimond Manovita mit dem Bild „Schachmatt“. Die Jury bewertete diese Collage als mutige „Verulking“ des Motivs mit kleinen Entchen als Schachfiguren. Ein wichtiges Bewertungskriterium war auch die gute handwerkliche Ausführung.

Der 1. Preis ging einmal mehr an Frau Elfriede Baier. Die schon mehrfach ausgezeichnete Hobbymalerin beeindruckte bei Ihrem Bild „Alte Talmühle“ mit der brillanten Bildkomposition mit eigenwilligen Tendenzen und Farbschlägen.

Er gratulierte den drei Künstlern und überreichte nehmen einem Kuvert mit Scheck den Malerinnen je einen Blumenstrauß und Raimond Manovita eine Flasche roten Stadtwein.

Nach dieser Ehrung kündigte Bürgermeister Mörlein das Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz mit drei Solisten an, die nun eine Operettengala auf die Bühne zaubern werden.

Moderator und Orchesterleiter Frank Ringleb begrüßte das Publikum und führte mit sehr viel Humor und Charme durch das Programm. Bezüglich des Charmes stand ihm der Dirigent des Orchesters Prof. Wolfram Koloseus in nichts nach. Der gebürtige Wiener brillierte wie immer an dem von ihm so geliebten Steinway-Flügel der Rudolf-Wild-Halle. Der auf den Philippinen geborene Tenor Lemuel Cuento, die kurzfristig eingesprungene Altistin Anne Albrecht und die Sopranisten Sally Stevens sangen die bekanntesten Operettenmelodien im Wechsel mit dem Orchester, das zwischen den solistischen Auftritten der Sänger ebenso bekannte Operettenmelodien spielte.

Melodien von Paul Lincke, Johann Strauß, Franz Lehár, Robert Stolz und Jaques Offenbach erfüllten den Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle. Lemuel Cuento brillierte mit Lehárs „Freunde, das Leben ist lebenswert!“ und „Dein ist mein ganzes Herz“. Sally Stevens sang eindrucksvoll „Du sollst der Kaiser meiner Träume sein“ von Robert Stolz und im Duett mit Lemuel Cuento Lehárs „Lippen schweigen“. Anne Albrecht bildete mit ihrem Solo „Ich lade gern mir Gäste ein“ den Auftakt zum solistischen Reigen, um dann am Schluss nochmal leicht beschwipst Offenbachs „Lied der Périchole“ sehr gekonnt dem Publikum darzubieten. Sally Stevens beschloss den musikalischen Reigen der Solisten mit George Gershwins „I got rhythm“.

Brausender Applaus und standing ovations signalisierten dem Johann-Strauß-Orchester, dass dieses nicht ohne Zugabe von der Bühne kam und augenblicklich erklang der „Radetzky marsch“ sehr zur Freude der Besucher.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB die Erschließungsarbeiten für eine Wohncontaineranlage und die Herstellung der Betonfundamente öffentlich aus.

Im wesentlichen fallen folgende Mengen an:

Kanalbau:
ca. 70 lfm Liefern und Verlegen von PVC-Rohren DN 100 – DN 200
2 Schächte DN 1000

Trinkwasserversorgung
ca. 70 m Liefern und Verlegen von HD-PE Rohre 25 x 2,3 bis 63 x 5,8

Straßenbau
ca. 500 m² AC 16 TD
Erdarbeiten zur Kabelverlegung

Betonfundamente incl. Erdarbeiten
ca. 25 m³ C 35/45

Submission: 10.02.2009, 14.00 Uhr,
Ausführung : Februar/März 2009

Auf Verlangen des Auftraggebers sind vom Bieter Referenzschreiben anderer Auftraggeber bzgl. gleichartig ausgeführter Arbeiten vorzulegen. Ebenso die entsprechenden Nachweise der Berufsgenossenschaft und des Finanzamtes. Die Ausschreibungsunterlagen (doppelt) werden ab 12.01.2009 von der Stadt Eppelheim, Bauamt, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, ausgegeben. Der Unkostenbeitrag beträgt je Doppelfertigung incl. CD-rom (einfach) mit Planbeilagen und LV im Format gem. GAEB DA 83: 30,00 €

Der Unkostenbeitrag wird nicht zurück erstattet.
Postversand erfolgt nur gegen Verrechnungsscheck. Die Versandkosten betragen zusätzlich 6,00 €/Maßnahme.

Submissionstermin, wie oben genannt, im Rathaus, Sitzungszimmer, 2. OG.
Planung und örtl. Bauüberwachung:
Albrecht Ingenieurbüro GmbH, Im Buschgewann 25, 69123 Heidelberg

Dieter Mörlein,
Bürgermeister



Die „schwere Last“ des Schlüssels oder die Leichtigkeit des Fassnachtlers

Am 09.01. war es wieder so weit, die Narren des Eppelheimer Carneval Clubs stürmten mit allen Garden, Tanzmariechen, Elferrätinnen und Elferräten, Konsuln und der neuen Eppelheimer Stadtmusik (Fanfarenzug des ECC) das Rathaus. Schneller als sonst, denn die eisige Kälte zog auch die Narren in die wohlige Wärme des Rathauses. Mit viel Tam Tam stürmten die Narren in den Bürgersaal und stellten sich kampfbereit in die Ratsrunde, um dem Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wesch den Stadtschlüssel zu entreißen. Ganz so einfach war es dann doch nicht. Lothar Wesch hielt sich zunächst am Schlüssel fest.

Sitzungspräsident Walter Bilke, der nach dieser Kampagne aufhören will, hatte sich anlässlich seines bevorstehenden Abschieds überlegt, ob er nicht gleich seinen Vize Peter Vavra die „Kampf“rede zum Erhalt des Schlüssels halten lassen soll. Was dieser auch tat. Das geneigte Publikum erfuhr, dass ab sofort die Uhren anders gehen. Über Eppelheim werde ein Zelt gespannt und nur mit dem närrischen Stempel in den Ausweispapieren könne man das Stadtgebiet betreten. Ab sofort tagt der Elferrat im Bürgersaal bei Weck, Worscht und Bier, keine Steuern, keine Abgaben – nur noch eitel Sonnenschein für das Eppeler Narrenvolk. Die Kasse sei auch in diesen schwierigen Zeiten voll und so brauche man nicht sparen. Bilke ließ es sich nicht nehmen auch bei diesem für ihn als Sitzungspräsident letzten Rathaussturm an das närrische Volk das

Wort zu richten. Er habe mit Entsetzen aus der RNZ entnehmen müssen, dass ein Reporter dieser Zeitung der Meinung sei, dass es in der Kurpfalz keine Fastnachtstradition gebe. Das regte Walter Bilke gewaltig auf; denn die gerade angebrochene närrische Zeit bewiese das Gegenteil. Über 700 Narren sind in diesem Teil der Welt in Vereinen organisiert. Seit mehr als 100 Jahren gebe es die Perkeogeesellschaft und den Trabüßball gebe es auch schon seit mehr als 36 Jahren. Bilke bremste sich selbst bevor er über's Ziel hinaus schoss, so hatte ihn diese Meldung aufgeregt. Überhaupt bedauerte er, was gerade mit der Perkeogeesellschaft in Heidelberg passiere. Die Vampire der Heidelberger Stadthalle saugen den Heidelberger Narren das Blut aus den Adern. Walter Bilke wollte dieses Thema jedoch nicht vertiefen und forderte energisch den Schlüssel vom Bürgermeisterstellvertreter.

Der seinerseits schmunzelte und gab sich noch nicht geschlagen. Lothar Wesch teilte den Närrinnen und Narren mit, dass der „Kurfürst“ auch in diesem Jahr nicht anwesend sei. Man munkelt, er sei im Fernsehstudio. Er als Stellvertreter des Stadtoberhaupt fordere die Narren auf, besonnen mit dem Geld umzugehen, das man nun anvertraut bekomme: „Seid sparsam und vermehrt es!“. Wesch wünschte allen eine erfolgreiche Kampagne und gab sich, schon aufgrund der geballten närrischen Kraft in seinem Rücken, geschlagen und erlöste das Komitee durch die Herausgabe des Stadtschlüssels.

Die Mädchen der Garde durften den Schlüssel gleich mal „Probe tragen“, wobei sich die Frage aufdrängte, ob der städtische Schlüssel nicht doch „eine Last ist“.



10 Jahre Freundschaft mit Vertesacsza

Schon lange vor 1999 gab es mit der ungarischen Gemeinde Kontakte; denn in Eppelheim wohnen sehr viele aus diesem Ort oder der Umgebung, die nach dem 2. Weltkrieg ihre Heimat verlassen mussten. Die offizielle Freundschaft wurde dann im Rahmen des Europawochenendes im Mai 1999 beurkundet. Die Freundschaft lebt vor allem von Besuchen in Ungarn und umgekehrt. Der Kernbestand der Ungarn ist ein Publikumsmagnet. Nicht nur Langosz,

Wein und Schnaps ziehen die Besucher an diesen Stand, auch die Herzlichkeit, mit der man dort empfangen wird.

Aufgrund des 10jährigen Jubiläums mit Vertesacsca ist auf der diesjährigen Medaille die katholische Kirche in Vertesacsca abgebildet. Die Medaille ist in begrenzter Stückzahl vorhanden und kostet 8.50 Euro. Zu kaufen ist die Medaille im Rathaus, Zimmer 22, 1. OG.



Stadtbibliothek



Neue Medien – gekauft und gestiftet

Bilderbücher

10/ Swob

Swoboda, Annette [Aut.]: Der kleine Gott und die Tiere. Der kleine Gott erschafft die Tiere. Denn ohne sie wäre die Welt nur halb so schön. Ab 3 Jahren.

10/ Baum

Baumgart, Klaus [Aut.]: Elli - Ungeheuer geheim. Elli, das kleine Gespenst, ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause. In der Geisterbahn, bei den Monstern, gefällt es ihr. Ab 4 Jahren.

10/ Nord

Nordqvist, Sven [Aut.]: Wo ist meine Schwester? Der kleine Mäusebruder sucht seine große Mäuseschwester, die ihm immer so viel von der Welt erzählt hat. Suchbilderbuch ab 5 Jahren.

Kinderbücher

41/ Abed

Abedi, Isabel [Aut.]: Lola auf Hochzeitsreise. Endlich wollen Lolas Eltern heiraten - in Brasilien. Dort tauchen plötzlich Probleme auf, mit denen Lola so gar nicht gerechnet hat. Ab 8 Jahren.

41/ Mai

Mai, Manfred [Aut.]: Zoff und Zank um Leonie. Auf der Klassenfahrt will irgendjemand Leonie einen Diebstahl in die Schuhe schieben. Ab 7 Jahren.

41/ Stof

Stoffers, Miriam [Aut.]: ...aber Tina reitet besser. Zwei Mädchen, eine liebt das Turnierreiten und eine liebt Reiten in allen Formen, beide sind verrückt nach Pferden – und außerdem sind sie Geschwister! Doch die eine scheint immer bevorzugt zu werden, Turniere sind schließlich wichtig, oder? Ab 9 Jahren.

41/ Disn

Disneys, Walt [Aut.]: Cap und Capper: Zwei Freunde auf acht Pfoten. Die Geschichte von zwei ungleichen Freunden (Hund und Fuchs) und ihren Abenteuern.

Kindersachbücher

43 N/ Ratz

Ratzka, Anja: Wir Kinder im Straßenverkehr: Malen, Spielen, lernen; mit Kim und Maxi. Ein Sachbuch, in dem spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr dargestellt ist.

43 A/ Stef

Steffe, Susanne: Mit 80 Kindern um die Welt : So leben Kinder anderswo: Bunte Geschichten, Lieder und Spielaktionen. Eine Reise rund um den Globus mit Geschichten, Sachinformationen, Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen.

Jugendbücher

51/ Park

Parker, Sophie: Keine(r) küsst besser. Nora nimmt an einem Fotoshooting teil und kommt in die engere Auswahl. Die Entscheidung soll bei einem Shooting auf Skiern fallen. Doch das ist ein absoluter Alptraum für Nora. Ab 12 Jahren.

51/ Zill

Zillgens, Gerlis: Alles Emma - auf ein Neues! Der neue Hierschreibenwir-Roman. Emma, fünfzehn, muss mit ihrer Mutter verreisen. Doch eigentlich würde sie lieber einen Trip mit ihren Freundinnen machen. Die drei Freundinnen tüfteln einen Plan aus. Ab 12 Jahren.

51/ Sahl

Sahler, Martina [Aut.]: China Blues & Grüner Tee. Dinah hat ihre private und berufliche Zukunft schon perfekt geplant. Dann ziehen ihre Eltern für ein Jahr nach China. Und sie muss mit. Ab 13 Jahren.

51/ Goff

Gofferjé, Cora [Aut.]: Everybody's Darling! Fee ist immer hilfsbereit und für alle da. Doch das muss sich ändern, und zwar sofort. Ab 13 Jahren.

Romane

SL/ Köst

Köster-Lösche, Kari [Aut.]: Die Pestheilerin : Roman. 1347. Dank Heilkunst und Unvoreingenommenheit gelingt es der jungen Arinna, den Schwarzen Tod zu besiegen. Ihr Ruhm verbreitet sich im ganzen Mittelmeerraum, doch dann wird sie der Hexerei verdächtigt und ihr Leben gerät in ernste Gefahr.

SL/ Chat

Chattam, Maxime [Aut.]: Bestie : Thriller. Auf einem Schiff ereignen sich eine Reihe von grausamen Ritualmorden. Leutnant Craig Ferwin ist sich sicher, dass der Mörder unter der Besatzung zu finden ist. Doch als er denkt, dem Täter auf der Spur zu sein, ereignet sich ein neuer Mord.

SL/ Joha

Johansen, Iris [Aut.]: Gnadenlose Jagd : Thriller. Grace Archer lebt auf einer entlegenen Farm und ist eine ehemalige CIA-Agentin. Sie hat eine einzigartige Gabe, die auch andere für eigene Ziele nutzen wollen. Und sie hat eine Schwachstelle - Frankie, ihre kleine Tochter.

SL/ Conn

Connelly, Michael [Aut.]: Kalter Tod - Ein Harry-Bosch-Roman : Thriller. Eine Leiche mit zwei Kugeln im Hinterkopf wird gefunden. Es handelt sich um Stanley Kent, den Sicherheitsbeauftragten für einige Krankenhäuser in L.A.

SL/ Todd

Todd, Charles [Aut.]: Der Schatten des Teufels : Ein Inspektor-Rutledge-Roman. Fünf Jungen glauben in der Ruine eines alten Klosters den Teufel gesehen zu haben. In Panik laufen sie davon. Am nächsten Tage wird dort die Leiche eines Mannes gefunden. Und alle Spuren deuten auf einen Ritualmord hin.

SL/ Hill

Hill, Joe [Aut.]: Blind : Roman. Der Rockstar Judas Coyne erwirbt über das Internet einen Geist. Was als vermeintlicher Spaß beginnt, wird bald zu einem blutigen Horrortrip auf der Straße des Todes.

Sachbücher

Sy k/ Winehouse

Fuchs-Gamböck, Michael: Amy Winehouse: I'm no good. Biographie über die Sängerin Amy Winehouse.

„Stallhasen“ in aller Welt werden informiert

Alljährlich erhalten ehemalige „Eppel Stallhasen“, die in der ganzen Welt verteilt wohnen, Post aus ihrer Heimatstadt. Bürgermeister Mörlein lässt anhand der Zeitungsberichte eine „Zeitung“ zusammen stellen, aus der die Alt-Eppelheimer alles erfahren können, was in der Heimatstadt im abgelaufenen Jahr passiert ist. Im Jahr 2008 erhielten die Empfänger außer der Zeitung auch eine CD mit Liedern der young vocals und eine DVD mit einem Spaziergang durch Eppelheim. So konnte man nicht nur nachlesen, was es Neues gibt, sondern auch ansehen.

Mit dieser alljährlichen „Zeitung“ will die Verwaltung die Verbindung der Ausgewanderten zur alten Heimat aufrechterhalten.

Falls Ihnen Menschen bekannt sind, die irgendwo auf der Welt jetzt zuhause sind und „Stallhasen“ waren, bitten wir um die Adresse, damit auch diese Menschen alles Wissenswerte über die Heimatstadt erfahren (Tel. 794-101).

Freiwillige Feuerwehr

PKW nach mehrfachem Überschlag im Vollbrand – Person unverletzt

Am Samstag, dem 27.12.2008, morgens, brachte sich ein 19-jähriger in Eppelheim unter dem Vorwand, etwas aus dem Pkw eines Bekannten holen zu müssen, in den Besitz des Fahrzeugschlüssels. Anschließend fuhr er jedoch mit dem Fahrzeug weg, obwohl er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist und unter Einwirkung alkoholischer Getränke stand. Auf der K 9702 zwischen Eppelheim und Wieblingen kam der 19-jährige gegen 08.40 Uhr aufgrund seines Alkoholkonsums und überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab und überschlug sich mit dem Pkw mehrmals, wobei das Fahrzeug auf dem Dach liegen blieb. Der Fahrer konnte sich selbstständig und unverletzt aus dem Wagen befreien. Ein Unfallzeuge stellte am Unglücksfahrzeug fest, dass dieses im Innenraum zu brennen begann. Das Fahrzeug brannte völlig aus. Die Feuerwehr Eppelheim war unter der Leitung von Kommandant Uwe Wagner mit 4 Fahrzeugen und 25 Mann im Einsatz. Vorsorglich wurde die Feuerwehr Plankstadt alarmiert, um eine ausreichende Wasserversorgung sicher zu stellen. Mittels eines Schaumrohrs wurde der Vollbrand gelöscht und ausgelaufene Betriebsstoffe aufgenommen. An dem Mercedes-Geländewagen entstand ein Sachschaden von 50.000 Euro. Wie es zu dem Brand kommen konnte ist derzeit noch unbekannt und bedarf weiterer Ermittlungen. Eine Alkoholüberprüfung bei dem 19-jährigen ergab einen Wert von 1,26 Promille.



Quelle: Polizei Heidelberg/FW Eppelheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009

Sehr geehrte Feuerwehrmitglieder,
ich darf Euch alle im Namen der Feuerwehr Eppelheim zu der am
Sonntag, dem 25. Januar 2009 um 14.00 Uhr
im Feuerwehrhaus stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Bericht des Kommandanten
- TOP 4: Berichte aus den Abteilungen (Aktive/Jugend/ Altersabteilung)
- TOP 5: Sachstandsbericht des Kassiers
- TOP 6: Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- TOP 7: Worte des Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein
- TOP 8: Ehrungen und Übernahmen
- TOP 9: Wahl des Verwaltungsrates
- TOP 10: Wahl des Fahnenträgers
- TOP 11: Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK

Senioren-Wassergymnastik des DRK in Eppelheim

Seit Oktober 2008 gibt es, in Kooperation mit der Stadt Eppelheim und dem Bürgerkontaktbüro eine Senioren-Wassergymnastikgruppe.

Gesundheitsförderung ist schon lange ein Anliegen des DRK und die vielfältigen Angebote des Programms „Bewegung bis ins Alter“ zeigen es auch deutlich. Sich körperlich fit zu fühlen trägt viel zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik entwickeln und stabilisieren die körperlichen Fähigkeiten. Neben Bewegung kommen Spiel und Spass in den Gruppen nicht zu kurz und fördern eine ungezwungene Atmosphäre.

Die 2 Kurse finden jeden Mittwoch im Hallenbad in Eppelheim statt: 1. Kurs von 14.10 Uhr bis 14.55 und 2. Kurs von 15.00 bis 15.45 Uhr.

Einige Anmeldungen sind noch herzlich willkommen. Der Eintritt ist zum reduzierten Preis (je 1,50 Euro) einer Kinderkarte möglich. Die Kursgebühr ist direkt an die Übungsleiterin zu entrichten (10 Std. = 1 Kurs Euro 17,50)

Das Hallenbad Eppelheim ist in der Justus- von- Liebig Straße 7, 69214 Eppelheim und mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Stadtbus der BRN erreichbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Herold, DRK Heidelberg, Tel. 06221- 901032, bei der Übungsleiterin Frau Wrede unter der Telefonnummer 06221- 83 14 30 oder bei Kursbeginn im Hallenbad.

Spendenaktion der BAUFINANZ Bauträger GmbH

Bereits seit vielen Jahren verzichtet die Firma BAUFINANZ Bauträger GmbH & Co KG in Leimen mit ihren beiden Geschäftsführern, Herrn Dipl.-Kfm. Michael Helffrich und Herrn Stefan Kern, zu Weihnachten auf die Vergabe von Einzelpräsenten an ihre Kunden. Stattdessen unterstützt der Leimener Bauträger verschiedene soziale Organisationen und Projekte in ihrem Geschäftsbereich mit Spenden.

In diesem Jahr wurde wie in den Vorjahren eine gemeinsame Spendenaktion mit den Handwerksfirmen, mit denen BAUFINANZ schon jahrelang erfolgreich und vertrauensvoll zusammen arbeitet, organisiert. Die beteiligten Firmen haben insgesamt rund 11.000 Euro an Spendengeldern aufgebracht. Diese Summe verdoppelte die BAUFINANZ auf den stolzen Gesamtbetrag von 22.000 Euro. Die Spenden gehen in diesem Jahr an den Sozialfonds der Stadt Eppelheim, die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sandhausen und die AWO St. Ilgen.

Die Stadt Eppelheim freut sich über eine Gesamtspende von 5.500 Euro von folgenden Firmen: Delius & Knapp, Eppelheim, Bessis GmbH Gebäudereinigung, Heidelberg, Gebauer & Best, Heidelberg, Ing.-Büro Albrecht, Heidelberg, L&G Schneckenberger GbR, Neckargemünd, A+D Estrichbau GmbH, Edingen, Cesare Sabino, Schwetzingen, Marquardt & Söhne, Waghäusel, Holztechnik Leicht GmbH, Karlsdorf, Neuthard.

Bürgermeister Dieter Mörlein bedankte sich bei allen Spendern für deren soziales Engagement. Er zeigte sich erfreut darüber, dass es immer noch Firmen geben, die es sich nicht nehmen lassen, auch wirtschaftlich schwächere Mitglieder der Gesellschaft am eigenen wirtschaftlichen Erfolg zu beteiligen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden am 12.12.2008 die Geldbeträge übergeben. Die Geschäftsführer der BAUFINANZ bedankten sich dabei bei allen beteiligten Handwerkern und Mitarbeitern der Firma für die geleistete Arbeit.

Mit Interesse verfolgten die Anwesenden den Bericht über die Arbeit in den sozialen Einrichtungen und freuten sich gemeinsam über die Übergabe der Schecks.



Hallenfußballturnier in der Rhein-Neckar-Halle

Preis der Sparkasse Heidelberg

Die Mannschaft von Kickers Offenbach hat das 10. Rhein-Neckar-Hallenfußballturnier um den Preis der Sparkasse Heidelberg gewonnen und sich damit die Siegesprämie von 4000 Euro gesichert. In der Rhein-Neckar-Halle bekamen die Zuschauer am Samstag und Sonntag beim Jubiläumsturnier den erhofft hochklassigen Fußball zu sehen und auch Bürgermeister Dieter Mörlein war vom Sparkassen-Cup sehr angetan. „Die Rhein-Neckar-Halle bietet nahezu optimale Bedingungen, so sie denn funktioniert“, meinte Eppelheims Stadtoberhaupt und führte kurz vor der Siegerehrung ein launiges Gespräch mit dem ehemaligen Bundesliga-profi Andreas Möller, der seit Sommer Sportmanager bei Kickers Offenbach ist. Wenn ein Verein einen Weltmeister in den eigenen Reihen habe (Möller war Teil des erfolgreichen Nationalteams bei der Fußball-WM 1990 in Italien), dann sollte sich doch auch der sportliche Erfolg wieder einstellen, meinte Mörlein und fügte mit einem Augenzwinkern hinzu: „Natürlich immer etwas unterhalb der Erfolgsspur von Hoffenheim.“ Einmal mehr war rund um das Turnier ein unterhaltsames Rahmenprogramm organisiert worden. Die Vertreter des Fitnessparks Pfitzenmeier glänzten mit Show-Einlagen, die Sportart Lacrosse stellte sich eindrucksvoll vor und vor dem Endspiel unterhielten die „Shakerboys“ aus Brühl mit den bekanntesten Fußballhymnen. „Das ist schon toller Sport mit guter Ballbeherrschung“, meinte auch Helmut Schleweis als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Heidelberg kurz nach dem Endspiel angesichts aller Begegnungen, die auf Kunstrasen und mit Rundumbande durchgeführt wurden. Schleweis sprach von einem dynamischen Turnier mit vielen Emotionen und kündigte das Engagement als Hauptsponsor auch für das kommende Jahr an. Im Finale selbst hatte das 1:0 von Sandhausens Leandro Grech lange Bestand. Jedoch schaffte Offenbach den Ausgleichstreffer und so stand es nach dem Schlusspfiff zum ersten Male überhaupt, 1:1 unentschieden. 5:3 für Kickers Offenbach hieß es schließlich nach dem Neun-Meter-Schießen.



Zu verschenken

Lfd. Nr. 1247 / Tel.: 0178/5233344

1 Bett 1,40x2 m mit Matratze und Nachttischen

Lfd. Nr. 1248 / Tel.: 0162/4285577

1 Bett Schwarz 1,40x2 m mit Matratze und Rost
1 Ecksofa (Stoffbezug) rot gemustert, ca. 0,80x2,00x2,30 m (HxBxT)

1 Glasvitrine Erle ca. 2,10x1,80x0,40 m (HxBxT)

Lfd. Nr. 1249 / Tel.: 76 55 14

3 Büroleuchten (Hallogen)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail**

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen



Sie werden im nächsten Jahr 70 oder älter und möchten nicht in der Presse veröffentlicht werden?

Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Dietz 794101.

Geburtstage vom 01.01. - 15.01.2009

Donnerstag, 01. Januar

Erna Halter	80 Jahre
Abdulseim Baysu	74 Jahre
Annemarie Reidel	74 Jahre
Hannelore Petschi	71 Jahre

Freitag, 02. Januar

Elisabeth Bräutigam	83 Jahre
---------------------	----------

Samstag, 03. Januar

Manfred Thiele	70 Jahre
Walter Lehr	80 Jahre
Klaus Böttcher	74 Jahre
Wolfgang Exel	71 Jahre

Sonntag, 04. Januar

Ludwig Schuhmacher	77 Jahre
Alfred Schuhmann	70 Jahre

Montag, 05. Januar

Horst Neundorf	75 Jahre
Ursula Wagemann	73 Jahre
Anna-Marie Thieße	94 Jahre
Stamatia Kiriakopoulou	73 Jahre

Dienstag, 06. Januar

Ruth Tourn	85 Jahre
------------	----------

Mittwoch, 07. Januar

Waltraut Götz	83 Jahre
Bruno Sottmeister	78 Jahre
Franz Plescher	77 Jahre
Fernando Malaquias Do Rosario	70 Jahre
Manfred Lenz	79 Jahre

Donnerstag, 08. Januar

Sofie Klaus	86 Jahre
Albin Endres	70 Jahre

Freitag, 09. Januar

Anton Wilhelm	78 Jahre
Liselotte Sauer	73 Jahre
Leo Ripperger	70 Jahre

Samstag, 10. Januar

Friedrich Gaa	95 Jahre
Ursula Uhrig	82 Jahre
Eleonora Ruck	73 Jahre

Sonntag, 11. Januar

Erika Borck	71 Jahre
Dr. Liselotte Fiebig	81 Jahre
Walburga Sack	72 Jahre
Karl-Heinz Ziegler	71 Jahre

Dienstag 13. Januar

Adam Becker	85 Jahre
David Enkler	82 Jahre
Elmar Waibel	73 Jahre

Mittwoch, 14. Januar

Anna Vones-Haas	73 Jahre
-----------------	----------

Donnerstag, 15. Januar

Gretel Glock	78 Jahre
Panagio Kiapes	73 Jahre

Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage vom 16.01. - 25.01.2009**Freitag, 16. Januar**

Hildegard Gandyra	77 Jahre
Joachim Gasda	74 Jahre
Sonja Günther	79 Jahre
Inge Roos	75 Jahre

Sonntag, 18. Januar

Josefine Huber	76 Jahre
Wolfgang Herrmann	80 Jahre
Karl-Friedrich Dubinsky	78 Jahre
Ingrid Zobeley	70 Jahre

Dienstag, 20. Januar

Manfred Scheidel	77 Jahre
Helga Kramer	71 Jahre
Rainer Knirsch	77 Jahre

Mittwoch, 21. Januar

Ilse Hammer	71 Jahre
-------------	----------

Donnerstag, 22. Januar

Gerta Böh	71 Jahre
Dr. Karl Keller	87 Jahre
Elise Wiest	80 Jahre
Günter Derzenbach	78 Jahre
Theodor Reidel	74 Jahre
Paul Treiber	70 Jahre

Freitag, 23. Januar

Adelheid Münch	70 Jahre
----------------	----------

Samstag, 24. Januar

Anna Peter	87 Jahre
Jakob Fath	81 Jahre
Frank Hagedorn	77 Jahre
Karl Klement	75 Jahre

Sonntag, 25. Januar

Dr. Christian Sonntag	72 Jahre
Käthe Löser	70 Jahre
Katharina Schwarz	88 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!**Die junge Seite****Brief vom Nikolaus**

Liebe Eppelheimer Kinder, nun ist das Weihnachtsfest schon vorüber und morgen, an Hl. Dreikönig, ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus. Sie schreiben einen alten Segensspruch an die Tür und bitten um Gaben für Kinder in den armen Ländern unserer Erde. Darüber freue ich mich sehr.

Engelchen Diana erzählt noch immer von den Kindern in Eppelheim. Es meint, ihr wärd dieses Jahr ganz besonders brav gewesen. Eure Briefe hat es den anderen Engelchen vorgelesen. Ein Brief hat ihnen besonders gut gefallen. Da waren Blümchen und Herzen aufgeklebt. Dieses Bild haben sie in einen goldenen Rahmen gesteckt und es hängt in der Eppelheimer Weihnachtswerkstatt. Nun können wir uns das ganze Jahr hindurch darüber freuen.

Die Engelchen haben zwei Fernrohre ganz besonders blank geputzt. Sie meinen nämlich, dass sie des Öfteren einmal nach den Eppelheimer Kindern schauen müssen. Wisst ihr noch warum? Viele Kinder haben sich Surfbretter oder Fahrräder gewünscht. Jetzt heißt es also Vorsicht im Straßenverkehr und beim Surfen. Denkt immer daran, beim Fahrrad fahren einen Helm aufzusetzen. Manche Kinder haben vergessen ihre Adresse aufzuschreiben. In euren Wünschen ward ihr bescheiden und darüber hat sich der Nikolaus – auch auf dem Weihnachtsmarkt – sehr gefreut. Ich denke gerne daran zurück, dass sich viele Kinder Frieden und

Gesundheit für Menschen in aller Welt gewünscht haben. Aber auch Puppen, Legospielsachen, lebende Tiere, ferngesteuerte Autos und Flugzeuge, DVDs, Computerspiele, Bücher habt ihr euch gewünscht. Ich hoffe, dass Christkindchens Werkstätten viele eurer Wünsche erfüllen konnten. Seid nicht traurig, wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen. Vielleicht wünschte sich ein Kind in der großen, weiten Welt auch ein Geschenk und wäre sehr traurig gewesen, wenn es keines bekommen hätte.

Von meinem Sternfenster auf Wolke 7 werde ich das ganze Jahr über meine Eppelheimer Kinder sehen. Immer wenn ihr einen Stern seht der besonders hell leuchtet wisst ihr, dass der Nikolaus an euch denkt und euch zuwinkt.

Engelchen Diana schickt euch viele liebe Grüße. Es möchte so gerne auch nächstes Jahr wieder in Eppelheim dabei sein. Es hat versprochen, die Fernrohre immer blank zu putzen.

Ich wünsche euch und euren Familien ein gutes, friedliches und gesundes Jahr 2009.

Euer Nikolaus

Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 19. bis 25. Januar 2009**

Montag, 19. Januar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Vermeer Teil II“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Von Canaletto bis Monet – Einführung Kunstfahrt Basel“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Die grüne Insel Irland - Natur und Kunstdenkmäler“, Diavortrag;

Dienstag, 20. Januar: 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Stobinsky „Ein-führung zum Fernstudium“, Einführender Vortrag; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marianne Acker „Bettine von Armin – Zum 150. Todestag“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Horst Schuller „Heitere Literatur - Variationen“, Einführender Vortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Flusskreuzfahrt auf der Seine - Von der Normandie bis Paris“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Existenz – Denker der Neuzeit: Sören Kierkegaard“;

Mittwoch, 21. Januar: Treff: 9.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Exkursion zu Gärten, Parks und anderen Naturschönheiten nach Maulbronn mit Brigitte Neumann; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Frühste Hochkultur in Europa – Kreta und Santorin“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Ehemaliges Ostpreußen: Königsberg, Tilsit, Memel und Kurische Nehrung“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Karin Werner-Jensen „Mediation – Einfluss der Sprache auf Familie und Umwelt“, Workshop – Anmeldung erforderlich; Konzert „4. Philharmonisches Konzert“ in der Stadthalle HD;

Donnerstag, 22. Januar: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Basel mit Ausstellung „Venedig – von Canaletto und Turner bis Monet“;

Freitag, 23. Januar: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Walter Weber „Hitler war überall – Die Ghettos im Vernichtungsplan der Nazis - Das Ghetto in Litzmannstadt (Lodz)“; Treff: 11 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Heidelberg – Kurpf. Museum: „Die Römer in Heidelberg“ mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Sonntag, 25. Januar: Treff: 9 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Aktivreise „Winter im Tannheimer Tal“; Treff: 14 Uhr, Handschuhheim vor der Tiefburg, Gemütliches Sonntag-Nachmittag-Radeln mit Sonja Alexander; 16 Uhr, Nationaltheater Mannheim, Oper: „Maria Stuarda“ (Oper konzertant).

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

„Die Rente kommt automatisch!“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung müssen beantragt werden.

Wichtig: Rentenansprüche drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Fr	16.01.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	18.01.	10.00	Gottesdienst mit Verabschiedung Frau Kuhn und anschließendem Sektempfang Pfrin. Mayer-Jäck und Kiga Scheffelstr. Meditation
Mo	19.01.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	20.01.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Männerrunde
			Thema: Táize
Mi	21.01.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18.15	Konfirmanden- Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendandacht
		20.00	Posaunenchor
Do	22.01.	14.00	Senioren - Treff
Fr	23.01.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Bibliodrama-Tag zum Thema „Gottesbilder“ - Die Bibel mit „Leib und Seele“ begreifen -

Am 31. Januar 2009 findet unter der Leitung von Gemeinédiakonin Margit Rothe, Eppelheim/Plankstadt sowie Gemeinédiakonin Hannelore Feinauer (ehemals Schwetzingen) ein Bibliodrama-Vormittag für Erwachsene in Schwetzingen statt. Bibliodrama ist eine vielgestaltige und intensive Form, sich mit Geschichten der Bibel zu beschäftigen. Der biblischen Text wird auf dem Hintergrund eigener Alltags- und Lebenserfahrungen gelesen, erarbeitet und erlebt. Im Bibliodrama wird die Möglichkeit geschaffen, selbst in die biblische Geschichte einzutreten durch kreative Methoden, identifikatorisches Spiel, Ritual und Reflexion. Diese Arbeitsform schenkt die Erfahrung, dass die biblischen Gestalten und Texte gegenwärtig werden und in das eigene Leben hineinwirken – lebendig, ermutigend und heilend.

Der Vormittag ist eingebettet in die Erwachsenenbildungs-Reihe „Bildung – Besinnung – Begegnung“ des Schwetzinger Melancthonhauses, die sich aktuell schwerpunktmäßig mit dem Thema „Gottesbilder“ und „Elia“ befasst. Im Mittelpunkt des Bibliodrama-Angebots steht ein Text aus den Elia-Geschichten, der sich um die Frage nach dem persönlichen Gottesbild rankt.

Das Angebot findet statt am Samstag, 31. Januar 2009 von 9 bis 14 Uhr im Melancthonhaus Schwetzingen, Kurfürstenstr.17. Den Abschluss bildet ein einfaches Mittagessen.

Um Anmeldung bis zum 20. Januar 2009 wird gebeten im Ev. Pfarramt der Melancthon-Noah-Gemeinde, Tel. 06202-27580 oder bei der Ev. Erwachsenenbildung Wiesloch, Tel. 06222-54750. (ro)

Jubelkonfirmation in Eppelheim

Am Sonntag, 22.März 2009 – 10.00 Uhr, feiern die Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, falls noch nicht geschehen, sich im Pfarramt (760027) anzumelden, falls Ihre Einsegnung 50, 60, 65 oder gar 70 Jahre zurückliegt.

Auch wenn diese nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

Kinder- und Jugendfreizeiten 2009

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten im kommenden Jahr wieder verschiedene Freizeiten an. Für die Jahresplanung interessierter Familien hier die Termine als Ankündigung:

Zu Beginn der Pfingstferien 2009 wird zunächst vom 20.-24.5.09 eine Gruppenfahrt zum „Deutschen Evangelischen Kirchentag“ nach Bremen für Jugendliche ab 15/16 Jahren und für Erwachsene angeboten. In der zweiten Ferienwoche findet vom 02.-07.6.09 eine Kinderfreizeit in Neckarzimmern für 8-12-Jährige statt.

In den Sommerferien 2009 wird vom 03.-16.8.09 eine Jugend-Freizeit in Schweden für 13-17-Jährige durchgeführt.

Eine Kinderfreizeit wird diesmal statt im Sommer in den Herbstferien angeboten: Sie dauert vom 23.-27.10.09 und findet statt in Reicharthausen/Odenwald für 8-12-Jährige.

Informationsblätter sind noch keine erhältlich. Voranmeldungen werden aber gerne in den Pfarrämtern entgegen genommen: Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027); Ev. Pfarramt Plankstadt, Schwetzinger Str. 3 (Tel. 06202-21565)

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
	Öffnungszeiten des Pfarrbüros:		
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa. 17.01. 08.00 Laudes (Josephskirche)
18.00 Hl. Messe

Di. 20.01. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet

Wieblingen

So. 18.01. 11.00 Hl.Messe

Pfaffengrund

So. 18.01. 09.30 Hl. Messe

Treffpunkte

Mo. 19.01. 17.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)
18.30 Gymnastik der Frauen (FH)

Di. 20.01. 14.00-17.00 Treffen der Senioren (FH)
17.00-18.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Mi. 21.01.16.00-17.30Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Do. 22.01. 20.00 Kirchenchor (FH)

Fr. 23.01.19.00-21.30 Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Vorschau Termine

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst** am **25. Januar 2009** um **10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf – Wild – Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!)

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

„SONNTAG IM FRANZISKUSHOF“

Am **Sonntag, 25.01.09** laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Der Caritasausschuss kocht für uns und serviert ein leckeres Essen ab 12.00 Uhr. Der Erlös ist bestimmt für Herrn Abbé Papias, Ruanda.

Sternsingeraktion 2009 : Kinder bringen Frieden Mit Weihrauch, Kreide und Sammelbüchse:

Eppelheimer Sternsinger sammelten 21.000 Euro für Straßenkinder in Kolumbien

Wenn Könige und Königinnen einen großen Besuch abstatten, dann kann der rote Teppich für sie und ihr Gefolge nicht lang genug und die jubelnde Menschenmenge nicht groß genug sein.

Das Regieren ist wohl heutzutage nicht mehr die vornehmliche Aufgabe der Monarchen, vielmehr haben Sie sich aufs Repräsentieren verlegt. Das verstehen sie meisterhaft.

Auch die Kirche verehrt Könige und erinnert am Dreikönigstag mit einem großen Aufgebot vieler junger Königinnen und Könige an den hohen Besuch im Stall zu Bethlehem. Der rote Teppich ist für sie nicht ausgerollt und es geht ihnen auch nicht um Prunk und Ansehen. Sie kommen vielmehr, um dem neugeborenen König in der Krippe alle Ehre zu erweisen und für die ärmsten Kinder der Welt bei eisiger Kälte ihre ganze Kraft einzusetzen und sogar einige Tage ihrer kostbaren Ferien zu opfern.

Am Morgen des Dreikönigstags konnte der Kirchenplatz vor der Christkönigkirche bunter nicht sein, denn die zahlreichen Könige und Sternträger aus Eppelheim, Pfaffengrund und Wieblingen hatten ihre prächtigsten Gewänder angelegt und ihre goldglänzenden Kronen ließen den grauen Himmel am diesem Morgen etwas freundlicher erscheinen. Endlos schien der Einzug der sage und schreibe 113 Kaspars, Melchior und Balthasars in die Kirche zu sein und es dauerte schon seine Zeit, bis die große königliche Versammlung auf den breiten Stufen des Altarraums ihren Platz zum gemeinsamen Sternsingerlied eingenommen hatte.

Seit über 40 Jahren gehört der Dreikönigstag zu den höchsten Feiertagen in Eppelheim und hat inzwischen als gemeinsam begangenes ökumenisches Erscheinungsfest zusammen mit der evangelischen Schwesterngemeinde seinen festen Platz im Leben unserer Stadt eingenommen. So ist es geradezu schon zur Tradition geworden, dass der evangelische Posaunenchor mit Andreas Unglaube den festlichen Gottesdienst mitgestaltet und einige evangelische Mitchristen die Liturgie mitfeiern.

Pfarrer Johannes Brandt hieß die Sternsinger der drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit herzlich willkommen und erinnerte dabei an das Leitwort der diesjährigen Aktion "Kinder bringen Frieden", ein Leitwort, das in diesen Tagen im Heimatland Jesu eine traurige Aktualität erfahre. Kinder seien die glaubhaftesten Botschafter des Friedens in aller Welt.

In diesem Jahr richte die Sternsingeraktion den Blick auf die unzähligen Straßenkinder Kolumbiens, die dort ohne jede Aussicht auf eine Lebensperspektive aufwachsen. Eine Sternsingergruppe stellte der Gemeinde den elternlosen Straßenjungen Alex aus Medellin vor, einen der unzähligen Straßenjungen, dessen sich Pater Gabriel Mejia annimmt und ihm in seinem Jugendheim „Alegria“ (Freude) zusammen mit vielen anderen Straßenkindern Heimat und Hoffnung auf eine gute Zukunft schenkt.

Die Sternsinger bitten nicht nur mit ihren Sammelbüchsen um eine Spende für ihre notleidenden Freunde in der Dritten Welt, sie bringen auch wie die Heiligen Drei Könige Gaben, die Pfarrer Brandt eigens an der Krippe weihte. Sie sollen an das Wunder der Heiligen Nacht erinnern und den Menschen Gottes Güte näher bringen: Wasser und Salz als Zeichen des Lebens, die Kreide und Weihrauch als Zeichen des Segens.

An zwei Tagen machten sich nun in Eppelheim 18 Gruppen auf den Weg zu Familien und Alleinstehenden, um ihnen den Segen der Weihnacht zu bringen und diesen mit der geweihten Kreide auf den Wohnungstüren zu dokumentieren.

Auf Initiative des Aktionsleiters, des Pastoralreferenten Daniel Saam, führten die Könige zum ersten Mal ihre neuen Rauchfässer mit und erfreuten die Menschen „mit den himmlischen Wohlgerüchen“ des Weihrauchs.

Die Dunkelheit war am Sonntag Abend schon lange hereingebrochen, als alle Sternsinger mit ihren erwachsenen Begleitern sich zum offenen Singen noch einmal in der Kirche versammelten, abgespannt zwar, aber doch voller Stolz auf ihre Leistung. Pastoralreferent Daniel Saam dankte den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz gegen Hunger und Hoffnungslosigkeit.

Urkunden wurden langjährigen Teilnehmern der Dreikönigsaktion für ihre großen Verdienste überreicht. Franziska Erhard und Christian Fagherazzi waren fünf Jahre für die gute Sache unterwegs. Sechs Jahre stellten sich Fleming Seehaus, acht Jahre Julia Geisser und Florian Häfner und zehn Jahre Sven Müller der Aktion zur Verfügung. Rekordhalter ist Christian Schönrock, der das zwölfte Mal das Königsgewand trug. Stellvertretend für alle Helfer in Küche und Garderobe wurden Käthe Tieringer und Maria Künzel für ihre 17jährige Mitarbeit geehrt. Doch die größte Anerkennung wurde Anneliese Prinz zuteil: Sie kleidet seit 40 Jahren zusammen mit ihrem Team die Könige ein, eine Leistung, die Bewunderung und Dank verdient. Da nun ein Generationswechsel von den drei geehrten Mitarbeiterinnen gewünscht wurde, übergab Saam den großen Erscheinungstern symbolisch an Bernd und Helga Hönig, die für

die nächsten Jahre die Organisation des Sternsingens übernommen haben.

Saam schloss die Aktion mit einem herzlichen Dank an alle Eppelheimer, die für ihre großzügige Spendenbereitschaft bekannt sind. Das vorläufige Spendenergebnis belief sich am Sonntag Abend auf 21.000 Euro, eine Summe, die unsere Stadt weiterhin in der Spenden-Oberliga hält.


Nach vielen Stunden in eisiger Kälte spürten die jungen Könige, dass lange Wege und steile Treppen müde und fleißiges Singen die Kehlen rau und durstig machen. Deshalb schmeckten die Spagetti mit Tomatensoße wie schon lange nicht mehr und Tee und „Capri Sonne“ verhalfen wieder zur klaren Stimme. Nur gegen die müden Beine half nichts von alledem- und dennoch waren sich Könige und Königinnen an allen Tischen einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, logo!



Ein Teil der Sternsinger nach den anstrengenden Tagen im Gemeindezentrum „St. Franziskus“ mit Pastoralreferent Daniel Saam

Sonntag, 25. Januar 2009 - 17⁰⁰ Uhr

20 Jahre



Musik in der
Josephskirche
Eppelheim

WINTER WONDER JAZZ

FRAUENKANTOREI EPPELHEIM
Johannes Ludwig, Sopran- und Altsaxophon
Tatjana Kontorovich, Klavier

Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Die Konzertreihe „Musik in der Josephskirche“ startete im Jahr 1989, also vor 20 Jahren. Beim ersten Konzert im Jubiläumsjahr stehen auf dem Programm mittelalterliche und jüngere Weihnachtsgesänge mit Saxophonimprovisationen, eine Jazzmesse von Bob Chilcott und Jazzmotetten von Johannes Michel.

Die **FRAUENKANTOREI EPPELHEIM** wurde im Jahre 1996 von Otmar Wiedenmann-Montgomery ins Leben gerufen. Die Gruppe, die sich aus Sängerinnen mit stimmlicher Ausbildung aus dem Großraum Heidelberg zusammensetzt und sich vor allem Originalkompositionen für Frauenchor widmet, trat bereits mehrere Male im Rahmen dieser Konzertreihe erfolgreich auf.

Johannes Ludwig (geboren 1988 in Buchen, aufgewachsen in Osterburken) ist seit seiner Kindheit musikalisch aktiv und lernte zunächst Klavier, bevor das Saxophon zu seinem Hauptinstrument wurde. Seit 2007 studiert er in Nürnberg Jazz-Saxophon bei Hubert Winter. Verschiedene Stationen seiner musikalischen Laufbahn waren unter anderem die GTO-Bigband, die Lumberjack Bigband Göppingen und das Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg. Seit 2008 ist er Mitglied des Bundesjugendjazzorchesters der Bundesrepublik Deutschland. Er leitet zudem mehrere eigene Bands, für die er auch viel komponiert. 2008 war er mit der Tobias Becker Band drei Wochen lang auf China-Tournee.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So. 18.01.	09.30	Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30, anschließend Sekt empfang zum Neujahr
Di. 20.01.	20.00	Probe Bezirkschor in HD, Werderstr.7
Do. 22.01.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 7
Fr. 23.01.	19/20	Probe Jugendorchester und -chor in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 25.01.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
	09.30	Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Bezirksapostel hält Weihnachtsgottesdienst in Heidelberg

„Willkommen Jesus Christ“ sang der gemischte Chor des Kirchenbezirkes Heidelberg zu Beginn des Weihnachtsgottesdienstes, dem Bezirksapostel Michael Ehrich das Wort aus Lukas 2, 13.14 zu Grunde legte: „Als bald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

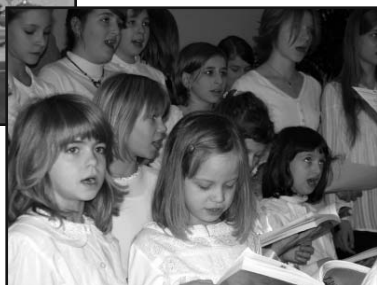
Zu Beginn seiner Predigt wünschte der Bezirksapostel den über 650 Anwesenden in der Neupostolischen Kirche Heidelberg-Werderstraße Friede und Freude zu diesjährigen Weihnachtsfest und bedankte sich bei den Kindern des Kirchenbezirkes für den selbst gebastelten Adventskalender, der ihm im Vorfeld übermittelt wurde.

Eingehend auf das Textwort erläuterte Bezirksapostel Ehrich, dass Ehre im Danken, Opfern, Gutes tun und im Glauben zum Ausdruck kommt. Beim im Textwort erwähnten Frieden handelt es sich auch nicht um irdischen Frieden, sondern um einen tiefer gehenden göttlichen Frieden, der zur Erlösung und zu Gott führt.

Mitdienender war Apostel Herbert Bansbach, der davon sprach, dass Frieden nicht die Abwesenheit von Krieg sei, sondern die Anwesenheit Gottes. Diesen Frieden müsse man spüren und in sich tragen. Diese gelte nicht nur für Weihnachten, sondern das Wort soll Auswirkung auf die Zukunft haben.

Am Ende des Gottesdienstes versetzte Bezirksapostel Ehrich Priester Ekkehard Fabian aus der Gemeinde Heidelberg nach über 40 Jahren und Diakon Klaus Schlicksupp aus der Gemeinde Schriesheim nach über 35 Jahren ehrenamtlicher Seelsorge und Engagement in den Ruhestand.

Im Anschluss daran wurde Priester Rainer Vetter als Gemeindeevangelist für die Gemeinde Wiesloch und Diakon Ralf Kneisel als Priester für die Gemeinde Sandhausen eingesetzt.



Kirchliche
Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr		

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Schulsiegerin im Vorlesewettbewerb gekürt

Sechstklässler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums lesen um die Wette

Seit 50 Jahren veranstaltet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Vorlesewettbewerb, an dem sich fast 700.000 Schülerinnen und Schüler jährlich beteiligen. An diesem größten bundesweiten Schülerwettbewerb nehmen traditionell auch die Sechstklässler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums teil und haben nun ihre Schulsiegerin gekürt. An einem verregneten Vormittag versammelten sich die rund 90 Schüler der sechsten Jahrgangsstufe samt ihren Deutschlehrern in der Stadtbibliothek Eppelheim, wo sie Leiterin Elisabeth Klett herzlich willkommen hieß.

Jede der drei sechsten Klassen hatte ihre beiden besten Kandidaten ins Rennen geschickt, die ihr Lieblingsbuch jeweils kurz vorstellten und dann eine Passage daraus vorlasen. Besonders hervortrat in dieser ersten Runde bereits die spätere Siegerin des Wettbewerbs, Nika Marou Weiss aus der Klasse 6b, die aus Ian Ogilvys „Miesel und der Kakerlakenzauber“ gekonnt vortrug, indem sie ihre Stimme für die einzelnen Personen verstellte. Ebenfalls beeindruckend konnte ihre Klassenkameradin Thara Jallali, die mit Fabian Lenks „Zeitdetektiven“ das Publikum fesselte und am Ende den zweiten Platz erreichte.

Die zweite Runde wurde nun schwieriger für die Schüler, hier galt es nämlich aus einem Überraschungstext vorzulesen. Ausgewählt worden war „Schere, Stein, Papier“ von der amerikanischen Kinderbuchautorin Patricia MacLachlan. In diesem Familienroman geht es um die zwölfjährige Larkin, die mit ihren Eltern auf einer Ferieninsel lebt. Nachdem die letzten Feriengäste die Insel verlassen haben, steht ein Korb mit einem Baby vor der Tür. Larkins Familie nimmt das Findelkind auf und schließt die kleine Sophie, wie sie genannt wird, schnell ins Herz. Doch wächst die Angst, dass Sophies Mutter eines Tages bei ihnen auftaucht.

Nach Absolvieren dieses fremden Textes durften sich alle sechs Teilnehmer am Schluss des Wettbewerbs über ein Buchgeschenkung freuen. Die strahlende Siegerin Nika bekam zudem eine Urkunde von Direktor Bernhard



Fellhauer überreicht und hat nun die Chance, das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium im Februar auf Kreisebene zu vertreten. Alle Schüler haben an diesem Vormittag viele interessante Geschichten in Ausschnitten kennengelernt. Eigentlich eine schöne Gelegenheit, sich das eine oder andere Buch jetzt einmal in kompletter Länge vorzunehmen.

Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim

Zu folgenden Veranstaltungen an unserer Schule möchten wir alle Interessierten herzlich einladen:

Diavortrag Via de la Plata von G. Treiber am Freitag, 23.1.2009 um 19.30 Uhr. Unser stellv. Schulleiter pilgerte in 42 Tagen diesen Jakobsweg zu Fuß von Sevilla nach Santiago. Der knapp einstündige Live-Vortrag zeigt mit Musik untermalte Dias in Überblendtechnik. Der Freundeskreis lädt nach dem Vortrag zu einem Sektempfang ein.

Begegnungsnachmittag mit den 4. Grundschulklassen am Freitag, 6.2.2009 von 15-17 Uhr. In ruhiger Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen möchten wir interessierten Grundschulleitern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und persönlichen Gesprächen mit LehrerInnen verschiedener Fachrichtungen und Eltern von Schülern des DBG bieten. Die Viertklässler sind zur Betreuung bei Spiel und Sport in der Ernst-Knoll-Halle eingeladen. Gerade für Eltern, deren Kinder kurz vor der Grundschulempfehlung stehen, kann dieses neue Angebot besonders informativ sein. Es ist eine Ergänzung für unseren

Tag der offenen Tür am Freitag, 20. März 2009.

Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Seit vielen Jahren ist es bei uns Tradition, dass die „Vorschulkinder“ die Weihnachtsgeschichte in unserem Kindergarten spielen. Während der Adventszeit werden Dekorationen und Kostüme dafür gebastelt, Lieder, Tänze und Texte erarbeitet. Sie fanden in der Aufführung an unserer Weihnachtsfeier ihren Höhepunkt. Das Weihnachtsspiel „Wie es damals war in Bethlehem“ fand großen Anklang und gefiel den Eltern und Kindern sehr gut. Es hat unserer Weihnachtsfeier einen festlichen Anstrich gegeben.



Stallhasengruppe

13. Flohmarkt „Rund ums Kind“

Die Stallhasen laden zum Flohmarkt am **Samstag, den 14.2.2009 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr** in die **Ernst-Knoll-Halle** ein. Tische und Stühle sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 7,00 Euro pro Tisch und 2,00 Euro pro Ständer. Der Verkauf ist nur mit Anmeldung unter Tel.: 06221-766716 möglich.

Parteien

FDP



Verdiente Ehrung für Eppelheimer FDP-Vorsitzenden

Im Rahmen eines weihnachtlichen Abends wurde der Vorsitzende

der Eppelheimer Liberalen, Joachim Bräuer, für seine fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft in der FDP geehrt. Kreisvorsitzender Dr. Gunter Zimmermann aus Oftersheim, der die Ehrung vornahm, hielt anschließend einen Vortrag über die Frage: Warum lehnen Liberale den Multikulturalismus ab?

In seiner Laudatio hob Dr. Zimmermann hervor, dass gegen landläufige Vorstellungen der weitaus größte Teil der politischen Arbeit ehrenamtlich geschähe. Aus diesem Grunde freue er sich, dass durch Ehrungen in einem geringen Grade die FDP den Dank an Mitglieder zurückgeben könne, die sich tatkräftig für die Sache des Liberalismus eingesetzt hätten. Joachim Bräuer hätte durch seine klaren politischen Analysen, sein unbeirrbares Festhalten an liberalen Grundsätzen und seine freimütige Rede die FDP vorangebracht. Schon gleich nach seinem Eintritt hätte er auch in der Parteiorganisation Aufgaben übernommen, zunächst als Schatzmeister, seit 1991 als Vorsitzender der Eppelheimer Liberalen. 1993 sei er zum ersten Mal in den Vorstand des Kreisverbands gewählt worden, dem er mit einer kurzen Unterbrechung bis heute angehört hätte: „Seit zehn Jahren hat der Kreisverband in ihm einen fleißigen Schriftführer, der die Sitzungen stets gut zusammengefasst hat!“ Schließlich sei er auch immer wieder als Delegierter für den Landesparteitag gewählt worden, bei dem er ebenfalls nie gefehlt habe: „Alles in allem ein mustergültiges Engagement für unsere Partei, das endlich verdienstermaßen gewürdigt wird!“

Den anschließenden Vortrag eröffnete der Kreisvorsitzende mit der Feststellung, dass verständlicherweise „Multikulturalismus“ zunächst einmal eine Frage der Definition sei. Inhaltlich gehe es jedoch um das Problem, ob die Politik einen Raum außerhalb der verschiedenen Kulturen beanspruchen dürfe oder ob sie ohne Einschränkungen in die Kultur eingeordnet werden müsse. Bei der Bejahung der Selbständigkeit führe der Weg zum demokratischen Verfassungsstaat mit einem verbindlichen Katalog von Menschenrechten, die unter allen Umständen Geltung beanspruchten. Die Überordnung der Kultur über die Politik bedeute, dass die Menschenrechte zunächst einmal relativiert („Besonderheit der westlichen Kultur“) und im Endeffekt abgelehnt würden. Die erste Option werde vom Liberalismus wahrgenommen, die zweite vom Multikulturalismus.

Nach einem geschichtlichen Überblick über die Ursprünge, die Kennzeichen und die historischen Vorläufer des Multikulturalismus betonte Dr. Zimmermann, dass diese politische Konzeption von ihrem Kern her die (kulturelle) Vielfalt über die Freiheit stelle, die Kultur über das Individuum und das Partikulare, Besondere über das Universale, Allgemeine.

Die Konsequenzen dieser drei miteinander verbundenen Einstellungen seien, dass der Multikulturalismus einen allgemeinen Rahmen, d.h. eine Verfassung für die politische Ordnung ablehne, dass er Ansprüche des Aufnahmelandes gegenüber Einwanderern zurückweise, dass er den Konflikt scheue und die Zensur bejahe und dass er schließlich auch die Gleichberechtigung von Mann und Frau verneine, sofern diese in der betreffenden Kultur nicht vorgesehen sei: „All diese multikulturalistischen Stellungnahmen kann der Liberalismus nicht unterschreiben, der vielmehr bedingungslos an der Gültigkeit der Menschenrechte für alle Menschen festhält!“

SPD www.spd-eppelheim.de



Kreismitgliederversammlung in Leimen

250 stimmberechtigte Mitglieder des SPD Kreisverbands Rhein-Neckar strömten ins Bürgerhaus am Alten Stadttor in Leimen. Bewusst hatte der Kreisverband die Mitglieder und nicht Delegierte der Ortsvereine eingeladen, um so auch die Bindung an die Basis, d.h. jedes einzelne Mitglied des Kreisverbands, zu betonen. Der Eppelheimer Ortsverein war wie immer stark vertreten. Renate Schmidt übernahm in ihrer Funktion als stellv. Kreisvorsitzende die Tagungsleitung, Elfi Thompson nahm ihre Aufgabe in der Mandatsprüfungskommission wahr. Außerdem war Eppelheim durch den OV-Vorsitzenden Gisbert Kühner, die Jusos Mathias Bieniakonski und Reiner Elgetz vertreten. Besonders gefreut haben sich die Eppelheimer, dass auch Hansjakob Fießer, jahrelanger Gemeinderat und Kämpfer für die örtliche SPD, dabei sein konnte.

Kurz vor den Weihnachtsferien richtete der Kreisverband sein Augenmerk bereits auf die Bundestagswahlen im kommenden Jahr. So wurden in Leimen nicht nur das Wahlmanifest 2009 beschlossen und die Delegierten für den Landesparteitag am 14.2.2009 in

Singen gewählt, der die Landesliste zur Bundestagswahl beschließen wird. Schließlich hatten die Bundestagskandidaten der Region, Lothar Binding und Dr. Lars Castellucci, die Gelegenheit sich der Partei vorzustellen.

Vorher zeigte sich die Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg Ute Vogt kämpferisch. Sie ging mit den Unionsparteien und der Politik von Kanzlerin Merkel und Wirtschaftsminister Glos hart ins Gericht. „Die eine Unionspartei präsentiert jeden Tag neue Steuersenkungsideen, die andere versucht Umwelt und Wirtschaft gegeneinander auszuspielen.“ Angesichts dieser Entwicklung sei es „ein Segen, dass auch noch vernünftige Sozialdemokraten mit am Regierungstisch sitzen.“ Als Leitmotiv für die kommenden Wahlen nannte Vogt „eine ökologische Industriegesellschaft“, in der wirtschaftliche Stabilität, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz nicht als Gegensätze betrachtet, sondern als gemeinsame Erfolgsfaktoren gestaltet werden. (GK)



SPD-Kreistagsfraktion will Investitionen vorziehen

Neue Ansätze zur Sanierung der Rhein-Neckar-Halle?

Die im Zusammenhang mit der weltweiten Krise auf den Finanzmärkten und deren unmittelbare Auswirkungen auf die Weltwirtschaft zu erwartenden Konjunkturprogramme von Bund und Land sollen auch im Rhein-Neckar-Kreis Anreize schaffen, ohnehin geplante Investitionsmaßnahmen zeitlich vorzuziehen und damit die heimische Wirtschaft wirksam zu unterstützen. In einem entsprechenden Schreiben an Landrat Dr. Jürgen Schütz stellt die SPD-Kreistagsfraktion den Antrag zu prüfen, welche Maßnahmen in der finanziellen Zuständigkeit des Kreises hierfür vorrangig in Frage kommen. Allein der Bund plant die Auflegung eines Sonderinvestitionsprogrammes in Höhe von mindestens 10 Milliarden Euro.

Da erfahrungsgemäß bei der Zuteilung von staatlichen Fördermitteln im Rahmen finanzieller Sonderprogramme in erster Linie diejenigen Maßnahmen berücksichtigt werden, deren Notwendigkeit und Dringlichkeit zwar anerkannt, deren Realisierung aber aus finanziellen Gründen bislang nicht erfolgt ist, fordert SPD-Fraktionschef Helmut Beck (Sinsheim) die Kreisverwaltung auf, bei entsprechenden Vorhaben umgehend die Voraussetzungen für eine umgehende Antragstellung zu erarbeiten. Wir müssen im Rhein-Neckar-Kreis gewappnet sein, schnellstmöglich nach Bekanntwerden der Förderrichtlinien handeln zu können, stellt Kreisrätin Renate Schmidt (Eppelheim), Initiatorin der Fraktionsinitiative fest und nennt als prägnantes Beispiel die Maria-Montessori-Sonderschule mit Sonderschulkindergarten in Weinheim, bei der eine umfassende Generalsanierung dringend erforderlich ist.

Nach Ansicht von Renate Schmidt bietet der „Deutschlandfonds“ eine Chance, den Erhalt und die Sanierung der Rhein-Neckar-Halle, losgelöst von ÖPP, zu forcieren. Da die Mittel des Deutschlandfonds in den Jahren 2009 und 2010 vollständig verausgabt werden, ist schnelles Handeln der Eppelheimer Verwaltung angesagt. Die SPD-Fraktion wird entsprechend im Gemeinderat Initiative zeigen, so Fraktionssprecher Lothar Wesch beim Austausch von Informationen zu aktuellen kommunalpolitischen Themen in der letzten Mitgliederversammlung am 9. Januar 09. (ET)

Vereine und Verbände



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball E1-Jugend

E1 Turniersieger in der Rhein-Neckar-Halle

Am 27.12.08 führen wir zum E-Jugend Turnier nach Nußloch. Unser erster Gegner hieß VFB Leimen. Trotz einem Tor von Yannick verloren wir das Spiel mit 2:1. Danach ging es gegen die FT Kirchheim, hier konnten wir durch die Tore von Yannick und Thomas das Spiel mit 2:1 für uns entscheiden. Der letzte Gegner in der Vorrunde war der SV Sandhausen und wieder waren es Yannick mit 2 Toren und Thomas mit einem, die uns den 3:1 Sieg brachten. Als Tabellen-Zweiter ging es dann in die Zwischenrunde, die durch 9 Meterschießen entschieden wurden. Gegen Neckarsteinach gewannen wir, da alle ihren Neunmeter verwandelten. Gegen den VFB Wiesloch verloren wir leider das Neunmeterschießen und mussten nach Hause fahren.

Am 03.01.09 fand dann unser eigenes E-Jugendturnier in der Rhein-Neckar-Halle statt. Das erste Spiel gegen VFB Leimen gewannen wir mit 3:0 durch die Tore von Dennis, Mauri und Sven. Gegen die SG Horrenberg gewannen wir durch die beiden Tore von Yannick mit 2:0. Gegen Sandhausen mussten wir uns mit 3:0 geschlagen geben. Jedoch reichte uns dies zum Endspiel da wir 1 Tor in der Vorrunde mehr geschossen hatten. Der Gegner im Endspiel hieß Badenia St. Ilgen. Durch eine starke Leistung von Alex in der Abwehr kam es auch hier zum Neunmeterschießen und am Ende waren wir die Glücklicheren wir. Somit ging der Turniersieg an uns.



Am Sonntag, den 04.01.08 führen wir zum Turnier in Hemsbach. Da uns einige Spieler fehlten sprangen Yannick Sander und Marcel Schenk aus der E2 bei uns ein. Der erste Gegner hieß TV Lampertheim. Durch ein Tor von Mauri gewannen wir mit 1:0. Danach kam TSV Amiticia Viernheim und hier war es Yannick, der uns mit seinem Tor den Sieg zum 1:0 brachte. Gegen Lorsch mussten wir uns leider mit 1:0 geschlagen geben. Der letzte Gegner hieß dann SC Käferthal und auch hier gewannen wir durch ein Tor von Nima mit 1:0. Im Halbfinale standen wir dem SV Schriesheim gegenüber und verloren mit 1:0. Im Spiel um Platz drei und vier stand uns Birkenau gegenüber und am Ende hieß es 3:0 für Birkenau und wir belegten den 4. Platz. Vielen Dank noch mal an Yannick Sander

und Marcel Schenk, die bei uns ausgeholfen haben und das richtig gut.

Am Sonntag, den 11.01.09 fuhren wir nach Ziegelhausen. Unser erster Gegner war Altenbach. Durch ein Tor von Yannick gingen wir mit 1:0 in Führung, aber leider hieß es zum Schluß 3:1 für Altenbach. Der nächste Gegner war der VfB Leimen und hier gewannen wir durch einen tollen Pass von Yannick auf Mauri mit 1:0. Alles in allem kann man sagen, dass die letzten Spiele für die Jungs sehr erfolgreich waren und zum Teil auch sehr lehrreich. Jetzt haben wir Zeit, uns in Ruhe auf den nächsten Spieltag vorzubereiten; denn der ist erst am 14.02.09 in der IGH Halle in Rohrbach.

Die E1 wünscht allen noch ein frohes Neues Jahr
Spielerkader in Nußloch: Maurizio Barone, Sven Becker, Alexander Ensins, Malte Kiene, Yannick-Oliver Mang Yannick Martin(4), Thomas Müller(2),

Spielerkader Rhein-Neckar-Halle: Maurizio Barone(1), Sven Becker (1), Alexander Ensins, Maximilian Köhler, Dennis Mack, Yannick Martin, Nima Norouzi

Spielerkader in Hemsbach: Maurizio Barone(1), Alexander Ensins, Maximilian Köhler, Dennis Mack, Yannick Martin(1), Nima Norouzi, Yannick Sander, Marcel Schenk

Spielerkader Ziegelhausen: Maurizio Barone(1), Sven Becker, Erkan Böyük, Alexander Ensins, Maximilian Köhler, Dennis Mack, Yannick-Oliver Mang, Yannick Martin (1), Thomas Müller, Nima Norouzi

ASV-DJK Fußball D2 Junioren

SG ASV/DJK D2-Junioren „dieses Jahr wird unser Jahr“

Spielerkader: Günter Niesporek (Co-Trainer); Ismail Can Eren-türk; Sergio Di Naro; Julian Otchere; Johannes Birkholz; Maximilian Ernst; Noah Scheuermann (Kapitän); Raphael Theobald; Dennis Niesporek; Julian Stark; Pantelis Petropoulos; Dieter Mann (Betreuer); Marcel Fehser; Maurizio Spicocchi (Trainer).

Dario Akbari; Leon Zimmermann; Leon Ruddat; Maximilian Mann (Torwart); Tizian Spicocchi; Felix Fischer; Bastian Paulitz; leider fehlten: Jonas Parusel; Richard Wiegmann (ETW); Kürsat Asik.

Nachdem die Mannschaft die letzte Saison in der E1 als ungeschlagener Staffelsieger beenden konnten, kam nun als D(2)-Jugend endlich der „richtige“ Fußball und auch drei Neuzugänge. Die Mannschaftsführung hatte sich entschlossen trotz aller Unwägbarkeiten auch die jüngere D-Jugendmannschaft als 11'er Mannschaft zu melden. Prompt wurde durch den Kreis alle 12 gemeldeten 11'er D2 Mannschaften zu einer einzigen Runde zusammengefasst, was die Mannschaft plötzlich vor das Problem stellte 11 Spiele in nur 7 Wochen zu absolvieren. Und los sollte es schon am 3. Tag (Mittwochs) nach den Sommerferien gehen und dann gleich am Samstag weiter. Danach sollte fast in jeder Woche bis zu den Herbstferien auch ein Spiel unter der Woche bestritten werden. Die letzten beiden Spiele der Vorrunde waren sogar ursprünglich in den Herbstferien geplant. Somit blieb keine Zeit ein richtiges Training aufzubauen. Und dies obwohl der jüngere Jahrgang erstmals mit 11 Spielern auf dem Großfeld spielte und nun auch die Abseitsregel, Rückpassregel usw. zur Geltung kamen. Da zuvor ja immer nur auf Kleinfeldern gespielt wurde, stellt dies für die Jungs schon eine riesige Umstellung dar.

Kurz entschlossen wurde deshalb in der letzten Ferienwoche noch ein 3 tages Ferienfußballcamp auf dem DJK-Sportgelände initiiert. Aufgefordert daran teilzunehmen waren alle D-Jugendspieler der SG ASV/DJK Eppelheim. Dieses Angebot wurde auch von allen Spielern des jüngeren Jahrganges (die aus dem Familienurlaub zurückwaren) sowie von einigen des älteren Jahrganges angenommen. Trotz des schlechten Wetters wurden mit den 18 Jungs täglich mehrere Trainingseinheiten sowie täglich ein Trainingsspiel/Turnier absolviert. Dieses Angebot wurde so gut angenommen, dass die Planungen für das nächste Jahr bereits aufgenommen wurden. Motiviert und einigermaßen auf die neue Saison vorbereitet startete man in die Feldrunde. Die D2-Mannschaft stützte in der Folge noch die D1 mit jeweils 4 ihrer leistungsstärksten Jungs bei den zeitgleich laufenden 5 Spielen in der D1-Qualifikationsrunde. Von den 11 eigenen Spielen in der Vorrunde wurden 5 gewonnen, 1 unentschieden gespielt und 5 mussten verloren gegeben werden. Bei den verlorenen Spielen muss man jedoch anmerken, dass hier jeweils eine sehr starke Mannschaftsleistung vorlag und 4 dieser Spiele auch anders hätten ausgehen können und denk-

bar knapp verloren gegeben werden mussten (0:1;2:3;0:1;0:1). Nur das letzte Spiel welches bereits in den Herbstferien lag und mit einer Mannschaft gespielt werden musste, bei der insgesamt 7 der Jungs teils durch Verletzung teils durch bereits angetretene Urlaubsreisen nicht da waren (selbst der 2. Torwart musste als Feldspieler aushelfen), muss in der Rubrik „Chancenlos“ abgelegt werden. Aber auch hier wurde bis zum Schlusspfeiff weitergekämpft. Dies lässt uns für die Rückrunde noch Luft nach oben und mit den neuen Trikots geht da auch noch etwas. Die D2-Mannschaft der SG ASV/DJK Eppelheim bedankt sich hier nochmal recht herzlich bei den Eigentümern der B. Köhler Transporte GmbH aus Sandhausen, Herrn Thorsten Köhler und Frau Beate Köhler, für die Ausstattung mit diesem erstklassigen Trikotsatz. Zu Weihnachten gab es dazu nun auch noch passende Sporttaschen, die seitens der Eltern unserer Jungs und der Mannschaftskasse angeschafft und auch mit den Spielernamen versehen werden konnten. Vielen Dank hier an die Eltern, die ausnahmslos den nicht unerheblichen Betrag beisteuerten.

Die D2-Jugend und ihre Trainer wünschen allen Sportlern und ihren Angehörigen für das Jahr 2009 sportliche Erfolge, Gesundheit und Glück, aber das Jahr 2009 haben wir zu „unserem Jahr“ ausgerufen.



ASV-DJK Fußball F1 Jugend

Am 20.12.2008 hatten wir unseren letzten Spieltag im alten Jahr in Rohrbach. Das erste Spiel bestritten wir gegen TB Rohrbach, unsere Jungs fanden etwas langsamer ins Spiel als die Gegner, die gleich den zweiten Torschuss verwandelten. Der Eppler Kampfgeist erwachte, sie kämpften sich frei, spielten zusammen und holten einige Torchancen raus, die leider alle am Rohrbacher Keeper scheiterten. 0:1. Dann standen wir Wieblingen gegenüber, jetzt lief es gleich rund, super schöne Spielzüge, nach ner Ecke bescherte uns Wieblingen ein Eigentor, Toni und Okan legten jeweils noch eins drauf, 3:0. Gauangeloch war die Abschlußpartie, Abschlag Kevin- Oskar Hacke-Tor!! Ein Raunen ging durch die Halle, echt ein geniales Tor. Mika und Okan trafen auch jeder eines, und Gauangeloch traf noch zum Ehrentreffer, 3:1. Wir verabschiedeten uns in die wohlverdienten Ferien und starten jetzt im neuen Jahr wieder richtig durch. Ein frohes neues Jahr an alle!!!! Nächstes Spieltag am 24.01.09 in Dossenheim.

Kevin Riegler(Tor),Toni Kelava(1),Tim Uebele,Oskar Wolf(1),Lars Huber,Tobi Hick,Mika Farinango(1),Okan Ceribas(2).



ASV Judo / Ju-Jutsu

Junge Dan-Trägerin beim ASV Eppelheim

Sabrina Butteweg von der Judo-Schülerin zur „Meisterin“ aufgestiegen

Nach langer Vorbereitungszeit trat die erst 17jährige Sabrina Butteweg mit ihrer Partnerin Tamara Baumann (Mannheim) zur Dan-Prüfung in Mannheim an.

Sie mussten mit 9 weiteren Prüflingen vor der 3-köpfigen Prüfungskommission bestehen.

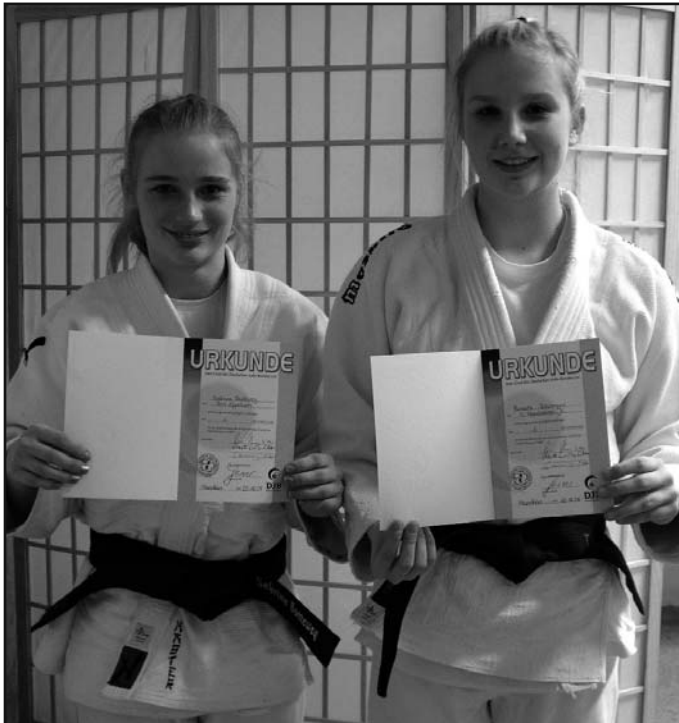
Nach der Vorführung der Kata (spezielle Vorführung des Judo-

Kampfes) wurden Würfe aus der Standtechnik, Übergänge Stand-Boden, Kontertechniken, sowie im Boden zahlreiche Hebel- u. Würgetechniken abgefragt.

Nach der abschließenden Komplexaufgabe waren rund 6 Stunden vergangen und Sabrina, sowie ihre Partnerin, konnten ihre Urkunde, sowie den schwarzen Gürtel, gesponsert von ihrem Heim-Trainer Tobias Weber, glücklich entgegen nehmen.

Sabrina und Tamara bedanken sich herzlich bei Tobias für diese Überraschung und auch für die tatkräftige Unterstützung während der langen Vorbereitungszeit.

Die Judo-Abteilung des ASV gratuliert recht herzlich zur bestandenen Prüfung.



ASV Kegeln

Spielberichte 10.Spieltag 20./21.12.2008

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - Blau Weiss Mörlenbach I **5439 : 5464**
u.a. Abdallah Ben Bekha 949, Rainer Nord 948,
Hans Bopp 908, Ernst Wolf 895, 3. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

80/Kurpfalz Plankstadt II - SG ET/SW Eppelheim I **2553 : 2526**
u.a. Willi Bastian 462, 8. Tabellenplatz

Goldene 9 Eppelheim II - Grün Weiss Wiesenbach I **2666 : 2614**
u.a. Jan Behrendt 478, Heinz Lehmann 454, 3. Tabellenplatz

Kreisliga A

Alemannia Eppelheim II - SG ET/SW Eppelheim II **2533 : 2609**
u.a. Peter Werny 462, Wolfgang Griesheimer 451,
Fritz Schneider 440, 9. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei **0 : 0**

Spielberichte 11.Spieltag 10./11.01.2009

Landesliga 2

KC 1925 Viernheim II -Goldene 9 Eppelheim I **5350 : 5382**
u.a. Oliver Buch 924, Frank Lenhard 916,
Rainer Nord 914, Hans Bopp 904, Ernst Wolf 903
3. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - Goldene 9 Eppelheim II **2510 : 2475**
u.a. Robert Partl 486, 7. Tabellenplatz,
4. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - SG Sandhausen I **2454 : 2417**
9. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - RW Sandhausen III **515 : 1651**
1. Tabellenplatz

Deutscher Böhmerwaldbund



Wäldlerball 2009

Im Jahr 2009 kann der Deutsche Böhmerwaldbund auf 125 Jahre Bestehen zurückschauen. 1884 wurde er in Buchweis als Kulturverband gegründet und besteht immer noch mit zahlreichen örtlichen Gruppen in der Bundesrepublik, in Österreich, in Südamerika und auch wieder in Tschechien. So wollen wir in den Veranstaltungen des Jahres 2009 diesem Jubiläum Rechnung tragen und dabei natürlich auch auf die Zukunft unserer Gemeinschaft anstoßen. Erste Gelegenheit dazu ist der beliebte Wäldlerball; in der Region gut bekannt als Treffpunkt für viele Landsleute und Freunde der volkstümlichen Unterhaltung. **Er findet wieder in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim, Schulstraße 6 statt, am 24. Januar 2009 um 19:00 Uhr.** Zum Tanz spielen „Die kleinen Egerländer“ in gewohnter Manier mit alten und neuen Schlagern zum Mitsingen und Tanzen. Die Böhmerwaldjugend trägt ebenso zur Unterhaltung bei. Tombola, Bücher- und Handarbeitsstände laden ein und eine Bar wird gerichtet. **Der Eintritt beträgt 12,00 Euro, im Vorverkauf 11,00 Euro bei Strunz, Karl-Benz-Straße 35, Eppelheim, 0 62 21 – 76 52 61 und bei den Ortsbetreuern.**

Brücken nach Böhmen weiter ausgebaut

Im Rückblick auf die Arbeit im vergangenen Jahr möchten wir von zwei bedeutenden Ereignissen berichten, die unsere kulturelle Arbeit voll bestätigen. Ende Oktober erging von der Nationalparkverwaltung Böhmerwald mit Sitz in Winterberg/Vimperk eine Einladung an den Sinkreis und die Jugendgruppen der Böhmerwäldler Heidelberg, bei der Einweihung eines restaurierten Friedhofes mitzuwirken. Dieser Friedhof in Neugebäu/Borova Lada war 1976/77 ebenso wie die Kirche St. Martin, die St. Anna Kapelle und ein Kreuzweg geschleift worden. Die Bürgermeisterin Jana Hrazankova konnte an einem klaren Herbsttag zahlreiche Gäste - jetzige und ehemalige Bewohner - beim Festakt begrüßen, besonders die Ortsbetreuerin Maria Siegert, geistliche Herren, Dolmetscher, Politiker von hüten und drüben. Wir gestalteten mit dem Kirchenchor von Winterberg zusammen die Feierstunde mit. Wir sangen gemeinsame Lieder in deutsch und tschechisch und hatten anschließend viele Gespräche, die alle im Zeichen der Versöhnung standen. Diese Kontakte lohnten die weite Anreise und Vorbereitungen, die so ein Ereignis in sich bringen. Dank gilt allen Beteiligten zu sagen, auch für die großzügige Bewirtung und den Fahrtkostenzuschuss. Möge dieser Ort ein Ort des Friedens für die Verstorbenen und die Lebenden bleiben. (Neugebäu liegt Nahe der bayerischen Grenze bei Phillipsreut).



In der Adventszeit statteten Franz Puritscher und Familie Vobis den Kindergarten in Krummau und Kaplitz einen Besuch ab - hier bauten wir wohl dem Christkindl eine Brücke zu 70 Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen. Frau Emma Marx vom Krummauer Böhmerwaldverein hatte alles bestens vorbereitet und die einzelnen Gruppen standen aufgeregt bereit uns ihre deutschen Sprachkenntnisse vorzutragen. In Tschechien können schon

im Kindergarten deutsch und englisch unterrichtet werden. Wir tragen in drei Kindergärten zusammen mit dem Böhmerwaldverein Krummau die Kosten für Deutschkurse und die Weiterbildung der Erzieherinnen. Natürlich dürfen Nikolauspäckchen und Spielsachen nicht fehlen, die immer von unseren Mitgliedern gestiftet werden. Bei allen Vorträgen konnten wir die Methodik mit viel Spiel, Spaß, Bewegung und Musik loben. Von Auszählversen, Tanzspielen, Zahlen, Farben und kleinen Märchen bekamen wir allerhand auf deutsch zu hören, oft wurden auch die Anweisungen dazu in deutscher Sprache gegeben. Leuchtende Kinderaugen, dankbares Händereichen und nicht zuletzt die tief verschneite Heimat werden noch lange nachwirken. Die ABC-Schützenhilfe des Deutschen Böhmerwaldbundes leidet leider an der Spendenfreudigkeit der Mitglieder. Sie fand heuer zum 20. Mal statt. Ihre Weiterführung ist noch unsicher.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Der Vorstand hofft, dass bei allen Mitgliedern und Freunden des Vereins das Neue Jahr gut begonnen hat und wünscht insbesondere allen Gruppen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Literatur- und Geschichtskreis

Am Mittwoch, 21. Januar 2009, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek, schließt Christiane Steffen ihre Vortragsreihe über die Frauen berühmter Schriftsteller mit dem Porträt von Helene Weigel ab. Außerdem wird bei diesem Treffen die Besprechung von Loests Buch „Durch die Erde ein Riß“ beim Treffen am 18. Februar mit einer Einführung in sein Werk und einem kurzen Überblick über die Geschichte der DDR vorbereitet.

Blaues Kreuz



Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

Deutsche Jugendkraft



Vier DJK Fußballturniere im Januar in der Rhein- Neckar- Halle

Die Wochenenden des 24. und 25. Januar und des 31. Januar und 1. Februar stehen auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen des Hallenfußballs.

Am Samstag, dem 24. Januar, findet das DJK - AH- Turnier

mit Mannschaften aus der Region statt.

Beginn der Vorrunde 11.00 Uhr

Am Sonntag, dem 25. Januar, steigt das weit über die Grenzen des Kreises bekannte

DJK -Fußballturnier der aktiven Seniorenmannschaften. Spannung ist vorprogrammiert.

Beginn: 10.00 Uhr

Am Samstag, dem 31. Januar, veranstaltet die DJK wieder ihr beliebtes **Fußballturnier für Freizeitmannschaften**, ein Sportereignis für Freunde des Freizeitfußballs.

Beginn der Vorrunde: 8.00 Uhr

Am Sonntag, dem 1. Februar, laden Bambinimannschaften aus der Umgebung zum großen DJK- Spielfest ein. Der Beginn wird noch bekannt gegeben.

Wer schöne und interessante Spiele erleben möchte, ist herzlich in die Rhein- Neckar- Halle eingeladen. An allen Turniertagen ist reichlich für gutes Essen und Trinken gesorgt.



Eppelheimer Tennisclub

Neujahrsturnier am 17.1.2009, 17 Uhr

Wir laden alle Mitglieder am 17.01.2009, Beginn 17 Uhr, zu unserem traditionellen Neujahrsturnier ein. Gespielt werden Doppel mit ständig wechselnden Spielpartnern aller Spielstärken, wobei die Paarungen jeweils nach einer festgesetzten Zeit neu ausgelost werden. Aus Gesprächen haben wir festgestellt, dass viele „neue Mitglieder“ Bedenken haben, ob sie an solchen Turnieren teilnehmen können. Gerade für diesen Teilnehmerkreis sollen diese Turniere die Gelegenheit bieten andere Mitglieder kennen zu lernen. Die Formulierung „Turnier“ bezieht sich nur auf die Organisationsform. Im Vordergrund steht auf jeden Fall der Spaß, die Kommunikation und im Anschluss die Geselligkeit. Wie schon beim Nikolausturnier ist die Teilnehmerzahl auf 24 begrenzt. Wer sich dennoch (noch) nicht traut an dem Turnier teilzunehmen ist natürlich zum Schnuppern und zum anschließenden gesellschaftlichen Teil herzlich eingeladen.

Neujahrsempfang am 17.1.2009, 20 Uhr

Im Anschluss an unser Neujahrsturnier sind alle Mitglieder eingeladen, mit einem Glas Sekt auf ein neues Tennisjahr anzustoßen.

Freundeskreis Dammarie-lès-Lys

Einladung zum traditionellen Jahresbeginn-Treff im Restaurant « La Vie en Rose », HD, Nähe VW Bernhardt; Carl-Bosch-Str. 10 (am Ende der Straße, im Grünen) (u.a. Infos zum 8. deutsch-französischen Wochenende, Fr. 15. - So. 17. Mai im Rheingau und Taunus),

Samstag, 31. Januar, 19 Uhr

Verbindliche Anmeldung bei Sylvie Beye, Tel. 06221/765101, Fax. 765154, Gäste willkommen.



Keglerverein 1962 Eppelheim

Kurz nach der Jahreswende durften wir auch wieder unsere Leistungen zeigen und konnten auch mit beiden Mannschaften einen Heimsieg vermerken. Hier die Ergebnisse der 2. Mannschaft: Ursula Trauner 387 Holz, Gabi Gastrop 382 Holz, Volker Baumert 371 Holz und Jürgen Sauer 403 Holz = Gesamt 1543 Holz. Unsere Gegner hatten 1534 Holz. In der 1. Mannschaft spielten Doris Seigerschmidt 376 Holz, Susanne Bopp 450 Holz, Heide Görner 401 Holz, Nicole Seigerschmidt 469 Holz, Claudia Baumert 225 Holz (musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden) mit Monika Sasczyn 197 Holz und Diana Seigerschmidt 392 Holz = Gesamt 2510 Holz. Unsere Gegner hatten 2171 Holz.

Wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2009!!! Gut Holz Eppelheim



SG Poseidon

Liebe Vereinsmitglieder der SG Poseidon Eppelheim,

das erste Event im neuem Jahr steht vor der Tür:

Der Deutsche Mannschafts-Schwimm-Wettbewerb der Jugend (DMS-J) findet am **Samstag 31.01.2009** im Gisela-Mierke-Bad in Eppelheim statt.

Für den reibungslosen Ablauf dieses Events benötigen wir wieder einmal die Hilfe unserer Mitglieder.

Wir suchen Helfer für den Auf- und Abbau, für den Verkauf und den Ablauf im Hallenbad. Außerdem benötigen wir zahlreiche Kuchen- und Nudelsalatspenden.

Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Mittwoch, den 26.11.08 bei: annette.fackel@sgposeidon.de oder tragt euch während der Geschäftszeiten im Hallenbad (**Mo + Die 16.00 - 18.00 Uhr**) in die dort ausliegenden Listen ein.

Die Kuchen/Salate können dann am Wettkampf-Samstag ab 8.00 Uhr im Hallenbad abgegeben werden

Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter www.sgposeidon.de.

Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Änderungen vorbehalten – bitte immer selbst auf dem Laufenden halten !

Adventslauf in Schönau

Beim 41. Schönauer Adventslauf am 14. Dezember absolvierten rund 80 ambitionierte Sportler aus 27 verschiedenen Vereinen bei ca. Null Grad die 14,5km lange Laufstrecke, die um die Sportanlage „Oberes Tal“ und anschließend vorwiegend auf Waldboden weiter in Richtung „Alter Weg“ führte. Anlaufpunkte wie „Erdbeerbuckelweg“, „Feuersteinskopf“, „Hasselbacherhof“ und „Dicke Linde“ machen den Höhenunterschied dieses anspruchsvollen Laufes erst aus, was ihn somit immer wieder als Herausforderung für trainierte Sportler reizvoll macht.

Mit einer Siegeszeit von 55:11min siegte Tobias Hahn der LSV Ladenburg als schnellster Läufer, sowie Petra Büchler aus Heddesheim mit einer Zeit von 1:09:15h als schnellste Läuferin.

Zweitschnellste Frau war Vereinsmitglied der SG Poseidon Eppelheim, Carolin Engelke-Horn, mit einer beachtlichen Zeit von 1:11:40h und landete damit auch in ihrer Altersklasse auf Platz 2.



Jahresendspurt - ISTKA 2008

Endlich! Der letzte Wettkampf dieses Jahr und ein letztes Mal versuchen alles zu geben... dazu trafen sich über 40 Vereine zu den 42. internationalen Schwimmsporttagen im ansprechenden Karlsruher Fächerbad. Nach einem Wettkampfmarathon in den letzten Wochen, war das allerdings gar nicht so einfach. Die Motivation zu einem krönenden Abschluss war wohl da, aber man merkte doch, dass die Leistungsgrenze für diese Jahr erstmal erreicht, und einfach nicht mehr viel zu toppen war.

Allerdings überraschten Jil Schäfer, Niklas Bräumer und Konrad Lagaly noch mal auf den langen Distanzen über 800m und 1500m Freistil mit enormen Zeitverbesserungen.

Aufgrund der zusammengelegten Jahrgänge in der Wertung, blieben die 12 Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim zwar ohne Medaillen, konnten aber mit ihrem Leistungsniveau auf den langen 50m Bahnen am Ende wirklich zufrieden sein und erwartungsvoll ins nächste Jahr blicken.

Zu den 12 Vereinsschwimmern dieses Wochenendes gehörten ebenso:

Katrin Brache, Lena Käding, Kate Kunzmann, Svenja Strenge, Johanna Wolf, Julius Adamiak, Tobias Ehrhard, Niclas Henrichs und Robin Schwarz.

Weihnachtsschwimmfest 2008

Am 14. Dezember trafen sich die Mitglieder der SG Poseidon Eppelheim zum traditionellen Weihnachtsschwimmfest im Gisela-Mierke-Bad.

Um 15 Uhr startete das Schwimmprogramm, bei dem die Kinder verschiedenster Altersklassen über unterschiedliche Streckenlängen ihren Eltern ihre Leistungsfortschritte innerhalb des vergangenen Jahres präsentieren konnten. Natürlich wurde vom Beckenrand begeistert angefeuert, und so glitten die Sprösslinge besonders stolz übers Wasser. Parallel wurde schon ein Teil der internen Vereinsmeisterschaften ausgetragen, zu denen die Schwimmer und Schwimmerinnen ab Jahrgang 1998 aus den Wettkampfgruppen die 100m Lagen-Distanz absolvieren mussten. Auch das war für den Nachwuchs sehr spannend anzuschauen - wie schnell man doch schon etwas geübt und mit einer guten Technik vorankommen kann.

Nachdem Vorstand Rainer Henrichs tatkräftig einen Großteil der Urkunden übergeben hatte, folgten die heiß begehrten Familienstaffeln, zu denen je Staffel zwei Generationen mit 3 Startern antreten mussten. Zehn Familien kämpften hier mit viel Ehrgeiz und Spaß gegeneinander, wobei am Ende die Schwimmerfamilien natürlich den längeren Atem hatten und so Matilda, Johanna und Dirk Wolf sich den diesjährigen Titel holten.

Dann war endlich das Warten vorbei und es wurde dunkel im Hallenbad, als der Nikolaus die Schwimmhalle betrat und sich von einigen Schwimmern mit Fackeln in der Hand mit dem Schlauchboot übers Wasser schieben ließ. Mit leuchtenden Augen standen die kleinsten Schwimmer verteilt am Beckenrand und verfolgten das besondere Schauspiel. Nach einer besinnlichen Rede wurden dann die Geschenke an die kleinen und großen Schwimmer verteilt.

Aber nicht nur die Schwimmer sollten beschenkt werden, sondern auch all die lieben Trainer, die das ganze Jahr über hervorragende Arbeit geleistet haben. Zu dieser Bescherung gehörte ein sehr bewegender Moment, als die Wettkampfkinder dem „Coach“ Peter Brauch ein „Danke“-Lied sangen und mit diesem so manche Träne fließen ließ.

Dank der wieder mal perfekten Organisation von Annette Fackel, wurde dieses Fest mit leckerem Kuchen, Waffeln und anderen Speisen und Getränken im Foyer des Hallenbades begleitet. Auf diesem Weg möchte sich die SG Poseidon ganz herzlich bei den vielen Spendern und Helfern bedanken, die diesen Sonntag so fleißig unterstützt haben.



Skiclub

Skireisen im Februar und März

Ins Skigebiet der Silvretta-Nova im österreichischen Hochmontafon mit seinen über 100 Pistenkilometern führt die Faschingsfreizeit für Familien und Jugendliche vom 21. bis zum 28. Februar 2008. Informationen erteilt Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Eine Skifreizeit außerhalb der Ferien führt vom 14.03. bis zum 21.03.2009 nach Großarl. Informationen hierzu erteilt Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Vormerken kann man sich auch schon die Samstagsfahrten zum Feldberg. Diese finden, wenn die Schneelage es erlaubt, am 17.01.09, 31.01.09 und 14.02.09 statt, Anmeldungen bitte vorab bei Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Wer sich schon vor der Saison für die Piste fit machen möchte, hat dazu jeden Donnerstag um 19 Uhr bei der Skigymnastik des SCE in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle beste Gelegenheit.

Um noch mehr über alle Aktivitäten zu erfahren, kann man sich auch im Internet unter www.skiclubeppeleheim.de auf dem Laufenden halten.

Feldbergfahrten

Auch in diesem Jahr bietet der Skiclub Eppelheim am 17.01.09, 31.01.09 und 14.02.09 wieder Samstagsfahrten in den Schwarzwald zum Feldberg an.

Anmeldungen bitte vorab bei Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

TVE

Turnverein Eppelheim

TVE Neujahrsempfang 2009 und Mitglieder- ehrerung!

Am **Sonntag, dem 25. Januar 09 um 11 Uhr**, findet der Neujahrsempfang des TVE in der Philipp-Hettinger-Halle statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des TVE herzlich eingeladen.

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Dienstag, 16. Dezember 2008

Landesliga (Männer): TVE – HSG Mannheim 31 : 24 (16 : 13)

Mit Kampfgeist aus der Krise

Im vorletzten Heimspiel der Vorrunde schlug ein zu neuem Kampfgeist erwachter TV Eppelheim die sich im Umbruch befindliche HSG Mannheim deutlich und auch in dieser Höhe verdient mit 31 : 24 (16 : 13).

Von der ersten Minute an war zu erkennen, dass dieser TV Eppelheim nicht gewillt war, noch einmal aufgrund der Tatsache, dass nicht der letzte Wille erkennbar wird, die Punkte abzugeben. Vor allem die Rückraumschützen Heier und Dürr, später gesellte sich auch Hannes Stroh hinzu, hatten ihr Visier diesmal richtig eingestellt. Zwar konnten die Mannheimer die schnelle 3-Tore-Führung (3 : 0, 4 : 1) noch einmal aufholen und selbst sogar mit 6 : 7 in Führung gehen, aber dann waren die zwischenzeitlichen Eppelheimer Wurfswächen ausgemerzt, nach 18 Minuten stand es 10 : 7, und hätten die Hausherren nicht unüberlegte Würfe genommen, so hätte der inzwischen erzielte 5-Tore-Vorsprung noch in der Pause Bestand gehabt, doch die HSG verkürzte auf 16 : 13.

Offensichtlich hatte Jürgen Zeit in der Kabine seine Mannschaft besser erreicht, als der gekündigte Coach Mike Wörner die Mannheimer, denn so entschlossen kamen die Roten noch selten aus der Kabine. Nach 7 Minuten stand es 21 : 14, heute eine Vorentscheidung, denn die zunehmende Härte der HSG Abwehr führte zu Zeitstrafen und das daraus resultierend Überzahlspiel wurde endlich einmal genutzt; beim 28 : 18 war der größte Abstand hergestellt. Nun versuchten es die Gäste mit einer doppelten Manndeckung, die insofern etwas Erfolg hatte, als die Eppelheimer nun eine Reihe von Würfen zu schnell und unvorbereitet nahmen, so dass den Gästen in der Schlussphase eine Resultatsverbesserung vergönnt war.

Die Steigerung auf Eppelheimer Seite ist wohl vor allem darauf zurückzuführen, dass diesmal aus der 2. Reihe getroffen wurde, Heward Vural, der einzige verbliebene Kreisläufer, mühte sich redlich, konnte aber, verletzt ins Spiel gegangen, sein Leistungspotential nicht ganz abrufen. Dennoch demonstriert seine Einsatzbereitschaft stellvertretend für die anderen, dass vielleicht ein neuer Geist im Team Einzug gehalten hat. Dieser war besonders Christopher Föhr anzusehen, der mit seiner Schnelligkeit und Dynamik immer wieder Lücken in die gegnerische Abwehr riss und mit 7 Treffern auch noch Topscorer wurde. Und dann war da noch Daniel Hoch auf Rechtsaußen: 6 Tore im Angriff, eine glänzende Abwehrleistung gegen den besten Mannheimer André Becker – wso gut war er noch nie. (we)

TVE : Reif, Vollhardt; Fehrenbach (2/2), Vural, Hoch (6), Heier (5), Föhr (7), Erb, Stroh (5), Dürr (6), Dienemann

HSG Ma: Sturm, Koch; Zelt (3), Schäfer (1), Schunke, Wränk (1), Becker (7/3), Schmitt (3), Tervoort (1), Theiß (1), Fath (6), Schnepf (1)

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TVE – TV Hardheim, Samstag, 20. Dezember

2008 26 : 32 (12 : 16)

Weihnachtsfest vermiest

Die Gästeaus Hardheim holten sich beim letzten Spiel im Jahre 2008 mit einem verdienten 26 : 32 (12 : 16) Erfolg beide Punkte in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle, fahren erstmals seit vielen Jahren glücklich wieder nach „Badisch Sibirien“ zurück und haben den Hausherren gründlich die Weihnachtsfeier in der „Eiche“ verborben.

Das Spiel begann recht ausgeglichen, bis zum 7 : 7 nach 12 Minuten konnte sich keine Mannschaft absetzen, dann drehten die Gäste auf und legten 4 Tore vor (18. Minute 7 : 11), die Eppelheim zwar nach weiteren 8 Minuten wieder egalisiert hatte, doch nun hatten die Hardheimer wohl gemerkt, dass heute etwas zu holen ist und als Sebastian Dürr eine 2-Minuten-Strafe absitzen musste, zogen sie clever spielend auf 12 : 16, dem Pausenstand, weg.

Was den Eppelheimern dieses Mal ganz unangenehm aufstieß, war die Tatsache, dass Hardheim über eine Gardemaßtruppe verfügte, vier Spieler reichten an die 2 Meter oder darüber, sodass den Eppelheimer Rückraumschützen eins ums andere Mal die Würfe weggeblockt wurden. Jürgen Zeit versuchte seine Mannen in der Pause darauf einzustellen: „Ihr müsst schnell nach vorne spielen, dass die sich gar nicht erst stellen können“, aber seine Worte verhallen ungehört vor allem Ede Heier (10 Versuche, 2 Treffer) und Sebastian Dürr (12 Versuche, 2 Treffer) scheiterten immer wieder am Block oder am gut disponierten Torhüter.

Dennoch kämpften sich die Hausherren vom 12 : 17 gleich nach dem Wechsel auf 19 : 21 in der 42. Minute heran, mussten aber nun gleich eine doppelte Unterzahl überstehen. Der für Tobias Vollhardt in der 2. Halbzeit spielende Marcel Reif hielt zwar glänzend, stach als Höhepunkt seiner Leistung einen „Freien“ und die beiden Nachwürfe, aber näher kamen die Eppelheimer nicht heran. Im Gegenteil, Hardheim, angeführt von dem überragenden Werfer Robin Steinbach (12 Tore) nutzte die Wurfchwäche der Eppelheimer und zog auf 22 : 28 davon, die Entscheidung war gefallen. Auch eine offensive 3 : 3 Deckung in den letzten 5 Minuten verding nicht, am Erfolg der Gäste war nicht mehr zu rütteln.

Die Gründe dieser unangenehmen Niederlage sind schnell aufgezählt. Zum einen war Hardheim ein überaus starker Gegner, der diesmal einfach besser war. Dass er besser sein konnte, lag zum andern vor allem am Eppelheimer Rückraum, der bei 48 Wurfversuchen gerade mal 14 Tore (darunter 3 Siebenmeter) erzielte, eine Quote von 29 %. Wirklich loben kann man eigentlich nur Marcel Reif im Tor, den sicher von Linksaußen vollstreckenden Freddy Fehrenbach und mit Abstrichen Rechtsaußen Daniel Hoch. Auf der Weihnachtsfeier wird dieses Jahr sicher nicht „O du Fröhliche“ angestimmt werden. (we)

TVE: Reif, Vollhardt; Dienemann, Hofmann (3), Dürr (2), Vural, Erb (6/3), Stroh (2), Hoch (4), Fehrenbach (5/1), Föhr (2), Heier (2)

Badenliga (Damen): TVE – SG Heildesheim/Helmsheim, Samstag, 20. Dezember 2008 30 : 35 (16 : 20)

Der Sieg war greifbar, doch am Ende langte es nicht Aufopferungsvoll kämpften die Damen des TV Eppelheim gegen die SG Heildesheim/Helmsheim. Der Sieg war greifbar, doch am Ende langte es wieder mal nicht und man verlor mit 30 : 35 (16 : 20).

Eppelheim begann konzentriert. Die Abwehr reagierte gut auf die vorgetragenen Angriffe der Gäste. Einzig die Anspiele an den Kreis gaben den Eppelheimern einige Probleme auf. So entwickelte sich bis zum 3:3 ein ausgeglichenes Spiel. In der Folge setzten sich die Gäste dann ab, wobei immer wieder die gekonnten Anspiele an den Kreis ausschlaggebend waren, die seitens der Eppelheimer Abwehr nicht unterbunden werden konnten. Auch einige Entscheidungen der Unparteiischen brachten Unruhe in das Team. Zwischenstände 4:6, 8:10, 13:15. Zum Pausenpfiff lag Eppelheim mit 16:20 zurück.

In der zweiten Hälfte markierten die Gäste den ersten Treffer zum 16:21, doch dann kam die große Aufholjagd der TVE Damen. In der Abwehr wurden die Pässe des Gegners an den Kreis sowie das Laufspiel im Keime erstickt und die Folge waren Fehler beim Abschluss der Gäste, was Eppelheim in der 42. Minute den 21:21 Ausgleich bescherte. Zwei unnötige Ballverluste in den folgenden Angriffen der Gastgeber brachten die Gäste wieder erneut in Führung, Eppelheim kämpfte sich in der 53. Minute dann nochmals auf 26:27 heran, doch am Ende reichte es wieder nicht und so musste man die 30:35 Niederlage hinnehmen. (rk)

TVE: Groß, Beisel, Becker; R. Klein (2), L. Klein (4), Hess (2), Herb

(8/2), Kriechbaum (5), Adler (7), Jüttner (2), Münch, Lauterbach, Haas, Gebhardt

Weitere Spiele:

Samstag, 20. Dezember 2008

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – KuSG Leimen 27 : 6

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSG Wiesloch 12 : 18

Sonntag, 21. Dezember 2008

E-Jugend (männlich): TVE – SG St Leon 19 : 6 (95 : 30)

D-Jugend (männlich): TVE – KuSG Leimen II 13 : 15

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – KuSG Leimen 16 : 8

2. Division (Damen 2): TVE II – KuSG Leimen II 17 : 19 (8 : 6)

1. Division (Männer 2): TVE II – HG Eberbach 22 : 20 (8 : 12)

Eppelheim II gewinnt mit letztem Aufgebot

Die Reserve des TV Eppelheim musste im letzten Spiel des Jahres 2008 mit einer Rumpfruppe gegen den Aufsteiger aus Eberbach antreten und gewann nach hartem Kampf mit 22:20 (8 : 12).

„ Da kommt noch einer“ sagte Götz Cramer beim Umziehen in der Kabine. Und so waren es acht Feldspieler und zwei Torleute. Der komplette Rückraum meldete sich schon vor dem Spiel ab (Hornung, Cramer P. Metzler, Förch, Kühlmuß, Mozgalov verletzt und Brenzinger musste als Referee ein Spiel leiten). So begann die Kabinensprache von Andreas Horvath mit folgenden Worten „Männer, wir haben keine Chance, also nutzen wir diese“.

Zu Beginn des Spieles zeigte sich, was Horvath meinte. Eberbach stand gegen die kleinen Eppelheimer Spieler defensiv, nutzte im Angriff die Lächer in der neuformierten Abwehr und führte schnell mit 0:3 Toren. Nachdem Eppelheim das erste Tor gelang, lief es immer besser. Die Abwehr stand nun sicherer, Eberbach gelang es nur noch selten, Lücken zu finden und so entwickelte sich eine spannende aber Torarme Partie. Eppelheim versuchte mit den verbleibenden Mitteln Tore zu erzielen und Eberbach rannte sich immer wieder in der Eppelheimer Deckung fest. Das Tore schießen wollte auf beiden Seiten nicht recht gelingen und so stand es nach 30 Minuten 8:12 für die Gäste.

Die Worte in der Halbzeit von Andreas Horvath sind dem Autor leider nicht bekannt, aber es müssen die richtigen gewesen sein. Den bei eigenem Anspiel konnte das Heimteam gleich verkürzen. Eberbach gelang es zwar den vier Tore Abstand wieder herzustellen, doch nun fand der Angriff über Tempo ins Spiel und es boten sich immer öfters gute Chancen zum Torerfolg. So gelang es Eppelheim, in diesem weiter Torarmen Spiel, bis zur 45. Minute auf ein Tor heranzukommen (16:17). Doch Eberbach antwortete und warf bis zur 52. Minute ein zwei Tore Polster heraus (18:20). Die letzten Minuten entwickelten sich zum Handballkrimi. Eppelheim hatte bei eigenem Strafwurf die Gelegenheit zu verkürzen, aber scheiterte, der Ball konnte erobert werden und aus dem Spiel heraus gelang der Anschlussstreffer. Nun hatte Eberbach die Möglichkeit von der Linie den alten Abstand wiederherzustellen. Aber Rainer Herb hielt mit seinem sechsten! gehaltenen Siebenmeter seine Mannen im Spiel. Die Eppelheimer Abwehr ließ nun keinen aussichtsreichen Wurf mehr zu, und den immer nervöser agierenden Gästen fehlte nun bei ihrer Abwehrarbeit die letzte Konsequenz. Das wurde nun von der unermüdlichen kämpfenden Landesliga Reserve genutzt und der Ausgleich erzielt. Darauf folgte zwei Minuten vor Spielende die erste Führung (21:20), ehe im letzten Angriff zwanzig Sekunden vor Schluss unter begeistertem Jubel der Anhänger der 22:20 Endstand erzielt werden konnte.

„ Wow, was soll ich zu der Truppe sagen“ meinte ein ziemlich erschöpfter Spielertrainer Horvath nach dem Spiel. „ Eigentlich habe ich nicht mit einem Sieg gerechnet. Aber ich bin einfach nur begeistert, wie die Mannschaft die vielen Ausfälle kompensiert hat. Davie Henn hat heute hervorragend die Mittelposition gespielt, die Abwehr hat sich während des Spieles stetig gesteigert und die sechs gehaltenen Siebenmeter von Rainer Herb waren Gold wert. Die Mannschaft hat sich die Weihnachtspause mit den zwei Punkten unterm Baum echt verdient“ Mit diesen Worten entließ er die Mannschaft in die trainingsfreie Zeit, in der Hoffnung, dass einige verletzte Spieler zum ersten Spiel im neuen Jahr 2009 am 18.01. um 18:15 Uhr wieder fit sind, um in der Reblandhalle gegen die Landesliga Reserve des TSV Malsch bestehen zu können. (rh)

TVE II: Herb, Kriechbaum; Mozgalow, Cramer G. (1), Heier (1), Horvath (8), Henn (7), Metwally (3), Schumacher (2) ; Kresser, Schirmer,

HG Eberbach: Ackermann, Budziong; Kaschper, Hildenbrand, Menges, Fischer (2), Denser (2), Bohnert (2), Hardt (7), Weber (1), Richter (4), Lemberger (2), Bayer, Beck

2. Division (Männer 3): TV Bammatal II – TVE 33 : 35 (13 : 18)

Erst volle Pulle, dann knackiges Frühstück

Bessere Voraussetzungen für ein Spiel der Ic kann es kaum geben. Am Vorabend eine Weihnachtsfeier, die den Spielern schon fast alles abverlangte. Eine kurze Nacht, denn schon um 11 Uhr in der Früh piffen die gut leitenden Schiris in Bammatal das Match an und danach wartete ein knackiges Frühstück in der Heidelberger Weststadt.

Was sollte da noch schief gehen? Ging auch nicht, denn die wild entschlossene und immer gut motivierte Ic-Boysgroup legte einen sauberen 35:33-Auswärtssieg hin und packte nach drei verlorenen Spielen wieder zwei Pluspunkte ein. Wer hätte das gedacht? Alle bei der Ic!

Und dann war da noch die Überraschung des Tages für den gastgebenden Gegner. Zum ersten Mal in dieser Saison tauchte Leo Paramonov wieder bei der Ic auf und spielte wie in alten Tagen. Nicht schnell, aber effektiv. Geschick führte er Regie, setzte seine Nebenleute immer wieder in Szene und der gut aufgelegte lange Conrad Gese (2 Meter) konnte endlich mal auf Augenhöhe mit einem Mitspieler (Leo, 1,96 m) sprechen.

Eine stabile Abwehr hatten sich die Torhüter der Ic schon immer gewünscht und so kurz vor Weihnachten sollte sich diese Sehnsucht mit den zwei Langen und den etwas kleineren Recken endlich erfüllen. Aus einer starken Abwehr heraus lief das Spiel der Untrainierbaren recht locker. Schnell war ein 4:1 herausgeworfen und bis zur Pause spielte das wieder von Thomas Schmidt trotz der frühen Morgenstunde gut eingestellte Team einen beruhigenden 13:18 – Vorsprung heraus.

„Das hat heute richtig Spaß gemacht“, strahlte ein gut gelaunter Lars Drögemüller nach dem Spiel. So viele Bälle hatte er schon lange nicht mehr am Kreis serviert bekommen wie an diesem Vormittag. Es stimmte vor allem die Einstellung bei jedem einzelnen Akteur, auch wenn es ein oder zwei Brockler gab. Egal, volle Pulle hieß die Ansage und selbst Oldie Felix Kurz spielte mit einem gebrochenen dicken Zeh engagiert mit und die beiden Keeper waren auch diesmal wieder eine Bank.

Den Siegeswillen der Ic konnte auch Bammamentals bester Tor-schütze, Frank Schmiedel (13 Tore), einst Mannschaftskamerad von Lars bei Kronau/Östringen, nicht brechen. „Ihr wart heute die zwei Tore besser“, lobte er die Eppel Gäste nach dem Abpiff. Ein wenig enttäuscht klang er schon.

Dafür war die Stimmung beim Frühstück in der Weststadt bestens. Stundenlang hockte das Team dort noch zusammen und spachtelte, was das Zeug hielt. Jetzt diskutieren sie bei der Ic, ob nicht alle Spiele künftig auf Sonntagvormittag verlegt werden können. (fk)

Ic: Burck, Scholl; Richter (2), Wallberg (2), Paramonov (1), Schwegler, Gese (9), Treiber (3), Kurz, Drögemüller (7), Fischer (6/3), Schichtel (5), Schmidt.

Ergebnisse:

Sonntag, 11. Januar 2009

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: Spvgg Baiertal – TVE 6 : 12

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 17. Januar 2009

Landesliga (Männer): HSV Hockenheim – TVE, 19.30 Uhr, Jahn-halle Hockenheim

Vielleicht hat dem TV Eppelheim die Weihnachtspause gut getan, und jetzt, im neuen Jahr, wird einiges besser. Denn selbst wenn man die vielen negativen Unwägbarkeiten – vor allem die Häufung teilweise auch schwerer Verletzungen – mit einrechnet, kann man im Eppelheimer Lager mit der Hinrunde nicht zufrieden sein, das erstmals zur Saisonhälfte negative Punktekonto (11:13) seit dem Aufstieg in die Landesliga vor vier Jahren spricht da eine deutliche Sprache. Folglich soll einiges besser werden im Jahr 2009, allein die Vorsätze und die Vorzeichen gehen in dieser Hinsicht nicht konform. Denn über den Jahreswechsel hatte man in Eppelheim äußerst schlechte Trainingsbedingungen, da wegen einiger Hallenfußball-Turniere Kunstrasen in der Rhein-Neckar-Halle verlegt worden war. An Handball-Training war nicht zu denken, ein Umstand, der TVE-Trainer Jürgen Zeit Sorgenfalten auf die Stirn treibt. So gastiert man am kommenden Samstag (17.01. – Anpiff 19.30 Uhr, Jahnhalle Hockenheim) beim starken Aufsteiger HSV Hockenheim mit nur zwei vorherigen Einheiten, während die Gastgeber sich schon wieder an das runde Leder gewöhnt haben – sie bestritten bereits am vergangenen Wochenende in Buchen ihr erstes Rundenspiel 2009, das knapp verloren ging (28:26). Trotz

dieser Niederlage dürfen die Rennstädter nicht auf die leichte Schulter genommen werden, noch sehr präsent ist in den Köpfen das Hinspiel in Eppelheim, als man nach hartem Kampf erst gegen Ende zu einem Remis kam. Ein Sieg könnte diese Erinnerung verblasen lassen, zumal Zeit in der Stadt, in der er als Gymnasiallehrer tätig ist, nur allzu gerne einen Erfolg feiern würde.

Badenliga (Damen): TSG Wiesloch – TVE, 17 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – ETSV Lauda, 19 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Sonntag, 18. Januar 2009

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Nussloch – TVE, 12 Uhr, Olympiahalle Nussloch

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Rot – TVE, 13 Uhr, Parkringhalle Rot

A-Jugend (männlich) Badenliga: SG Leutershausen – TVE, 14 Uhr, Heinrich-Beck-Halle Leutershausen

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Rot – TVE, 14.15 Uhr, Parkringhalle Rot

1. Division (Männer 2): TSV Germania Malsch II – TVE II, 18.15 Uhr, Reblandhalle Malsch

Mittwoch, 21. Januar 2009

2. Division (Männer 3): SG Kirchheim – TVE III, 20 Uhr, Sportzentrum HD Süd

Freitag, 23. Januar 2009

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG Nussloch, 18.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

2. Division (Männer 3): TVE III – SG Walldorf, 20 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Nikolauslauf in Bad Schönborn

Ein kleines Team von Langstreckenläufer des TV Eppelheim machte sich auch dieses Jahr wieder auf den Weg nach Bad Schönborn zum Nikolauslauf. Die jüngsten Teilnehmer hatten die 700 m lange Bambinistrecke vor sich. Maximilian Schwenn (M9) musste sich im Zielschlauch in die lange Schlange stellen und es dauerte etliche Sekunden bis seine Startnummer abgescannt wurde. So belegte Maximilian mit 3:22 min den 17. Platz. Sein Bruder Sebastian (M8) startete im 2. Lauf und hatte keinen Stau im Ziel. So kam Sebastian mit 3:20 min auf den 11. Platz in seiner Altersklasse. Carolina Schwenn (W5) kam nach 4:52 min ins Ziel und durfte sich über den 12. Platz freuen. Deutlich länger war die Laufstrecke bei den A+B-Schüler. Sie hatten 2200 m vor sich. Maximilian Walter (M12) war schnellster deutscher Teilnehmer in seiner Altersklasse. Nur ein französischer Athlet war schneller als Maximilian. So belegte er in 8:42 min den 2. Platz. Sven Stratmann (M13) bekam mit 9:47 min ebenfalls die Silbermedaille. In der Altersklasse M14 musste Daniel Filsinger gegen die badischen Spitzenläufer antreten. Mit 8:35 min kam Daniel in diesem Lauf auf den 6. Platz. Stefan Scheuermann (MJA) startete im Hauptlauf über 10 km mit knapp 800 Teilnehmern. Trotz des nicht optimalen Rennverlaufs verbesserte sich Stefan auf 40:14 min und überquerte als 52. die Ziellinie. In seiner Altersklasse belegte Stefan einen tollen 3. Platz.



VdK Ortsverband Eppelheim

Mehr Sozialhilfeempfänger in Deutschland

In der Bundesrepublik sind wieder mehr Menschen auf Sozialhilfe angewiesen. Deren Zahl stieg 2007 auf 312 000. Dies sei, so das

Statistische Bundesamt, ein Plus von 2,1 Prozent gegenüber 2006. Den im Vergleich zur Einwohnerzahl höchsten Anteil habe Berlin, gefolgt von Sachsen-Anhalt. Die niedrigsten Empfängerquoten gäbe es in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz. Die Sozialhilfe soll den Grundbedarf an Lebensmitteln, Kleidung, Unterkunft und Heizung decken. Nach Angaben der Statistiker lebten die meisten Sozialhilfeempfänger in Wohn- oder Pflegeheimen.

Über Sozialhilfeleistungen informiert der Sozialverband VdK im Rahmen seiner sozialrechtlichen Sprechstunden. Mitglieder können Rechtsschutz bei sozialhilferechtlichen Streitigkeiten bekommen. Dies gilt auch für Streitfälle rund um die Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV). Wer Grundsicherung für Arbeitssuchende bezieht, erscheint nicht in der Sozialhilfestatistik.

Jeder Zweite geht mit Abschlag in Rente

Mehr als 50 Prozent der Rentenversicherten gehen vorzeitig und mit Abschlägen in den Ruhestand. Mit 55,1 Prozent der Neurentner lag dieser Anteil noch nie so hoch. Dies berichtete unlängst die Bild-Zeitung unter Berufung auf Statistiken der Deutschen Rentenversicherung. 2006 seien 49,6 Prozent der Neurentner wegen vorzeitigem Bezug gekürzt worden. Im Schnitt erhielten die Betroffenen ihre Renten rund 37 Monate vor dem eigentlichen Rentenalter, was zu durchschnittlichen Rentenkürzungen von monatlich 100 Euro führe.

Vom starken Anstieg der Rentenabschläge seien insbesondere Frauen-Renten betroffen. Die Zahl der gekürzten Frauen-Renten habe in den alten Bundesländern 2007 um knapp neun auf gut 49 Prozent zugenommen. Im Schnitt verlören die Frauen im Westen 89 Euro monatlich durch Rentenabschläge. In Ostdeutschland seien es pro Monat 103 Euro. Dort hätten sogar 79 Prozent der Neurentnerinnen Abschläge wegen vorzeitigem Rentenbezugs hinnehmen müssen. Das Bundesverfassungsgericht hat erst kürzlich die Abschläge bei vorzeitigem Renteneintritt für grundgesetzkonform erklärt. In den zu Grunde liegenden Fällen hatten die Betroffenen das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet und hatten weniger als 45 Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt.

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen



Benefizveranstaltung

zu Gunsten des Sozialfonds der Stadt Eppelheim

"Die vier Jahreszeiten"

Sonntag, den 1. Februar 2009

16.30 Uhr

Rudolf-Wild-Halle
Kulturzentrum Eppelheim

Kartenvorverkauf: Rathaus Zimmer 22
oder an der Abendkasse

Jahresveranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Januar					
Sonntag	18. Januar	20 Uhr	MundArtacke - Christian Habekost -AUS-VERKAUFT-'	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Montag	19. Januar	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Stadt Eppelheim	Rathaus Bürgersaal
Samstag	24. Januar	19 Uhr	Wäldlerball	Böhmerwaldbund	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag	25. Januar	11.30 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „Aufbruch“ mit Bildern von Flora Deyle-Fersch	Stadt Eppelheim	Galerie im Rathaus
		17 Uhr	Frauenkantorei Eppelheim	Musik in der Josephskirche	Josephskirche
		16 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Wahlen	AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro
Montag	26. Januar	20 Uhr	Wo meine Sonne scheint! Schlager-Revue	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Samstag	31. Januar	19 Uhr	Jahresbeginn-Treff	Freundeskreis Eppelheim	Restaurant „La Vie en Rose“ in Heidelberg
Samstag	31. Januar		DMS-J	SG Poseidon	Gisela-Mierke-Bad
Februar					
Sonntag	01. Februar	16.30 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“ Benefiztanzveranst.	Vronis Ballettschule	Rudolf-Wild-Halle
	01. Februar	18 Uhr	Atempause (Abendgottesdienst) zum Thema Kirchen(t)räume	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Donnerstag	05. Februar	19 Uhr	Krimidinner - Mordsbiß	Stadt Eppelheim	Restaurant „Belcanto“
Sonntag	08. Februar	10 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	08. Februar	17 Uhr	Orgelkonzert mit Michael A. Müller „Mendelssohn und seine Wurzeln in Bach“	Musik in der Josephskirche	Josephskirche
Samstag	14. Februar		Jahreshauptversammlung	SG Poseidon	Franziskushof, Blumenstr.
		19.11 Uhr	Prunksitzung	Eppelheimer Carnevalclub	Rudolf-Wild-Halle
Samstag	14. Februar		Konzert young vocals	Sängerbund Germania	
Sonntag	15. Februar		Konzert young vocals	Sängerbund Germania	
Mittwoch	18. Februar	20 Uhr	„Und ewig schockt das Weib“ - Kabarett	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag	22. Februar	14 Uhr	Kinderfasching	ASV Eppelheim	Rhein-Neckar-Halle
Samstag	28. Februar	20 Uhr	Konzert Heidelberger Sinfoniker	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
März					
Sonntag	01. März	20 Uhr	„Fluch der Akribik“ Comedy	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Mittwoch	04. März	19.30 Uhr	Traum-Braut-Paare - Judith+Mel, Wildecker Herzbuben	Melanmusic	Rudolf-Wild-Halle
Freitag	06. März	19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen: Papua-Neuguinea	Ev. und Kath. Kirche	Pauluskirche
Samstag	07. März		Benefizkonzert zugunsten der AIDS-Hilfe	Stadt/Phaeton e.V.	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag	08. März		Konzert young vocals	Sängerbund Germania	
Fr.+Sa.	13.+14. März	20 Uhr	Starsearch	Dietrich-Bonhoeffer-Gymn.	Rudolf-Wild-Halle
Mittwoch	18. März	19 Uhr	Abendmusik in der Passionszeit	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Donnerstag	19. März	20 Uhr	Kleine Eheverbrechen - Schauspiel	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag	22. März	10 Uhr	Jubelkonfirmation	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Mittwoch	25. März	19 Uhr	Abendmusik in der Passionszeit	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	29. März	10 Uhr	Abschlussgottesdienst der Konfirmanden	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
April					
Mittwoch	01. April	19 Uhr	Abendmusik in der Passionszeit	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Mittwoch	08. April	19 Uhr	Abendmusik in der Passionszeit	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Freitag	10. April	18 Uhr	Jugendkreuzweg Eppelheim (Karfreitag)	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Samstag	11. April	22 Uhr	Osternacht	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	12. April	08 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof	Ev. Kirchengemeinde	Friedhofskapelle
Sonntag	12. April	10 Uhr	Ostergottesdienst auch im Kindergottesdienst	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	19. April	10 Uhr	Erstkommunion	Kath. Kirchengemeinde	Eppelheim

Dienstag	21.April	20 Uhr	Vorstellung der CDU-Kandidaten zur Gemeinderatswahl 2009	CDU Eppelheim	Gemeindezentrum
Freitag	24.April	18 Uhr	Sportabzeichenabnahme	ASV Eppelheim	ASV Sportplatz
		20 Uhr	Last Minute - Müncher Lach- und Schießfes.	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Samstag	25.April	18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	26.April	10 Uhr	Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
		14 Uhr	Sommertagszug mit Frühlingfest	Stadt Eppelheim	Innenstadt
		17 Uhr	Konzert	AGV Eintracht	Rudolf-Wild-Halle
Donnerstag	30.April	20 Uhr	„Maikäferball“	Skiclub Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Mai					
Freitag	01.Mai		Grillfest	SG Poseidon	Grillhütte
Samstag	02.Mai	18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	03.Mai	10 Uhr	Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Samstag	09.Mai	19 Uhr	Konzert joyful voices, vocalini, young vocals und Traditionschöre	Sängerbund Germania	Rudolf-Wild-Halle
Fr - So	15.-17. Mai		8. deutsch-französisches Wochenende	Freundeskreis Eppelheim	im Rheingau und Taunus
Donnerstag	21.Mai	11.30 Uhr	Ökumenische Feldkreuzandacht (Himmelfahrt)	Ev. und kath. Kirche	Eppelheimer Feldkreuz
Donnerstag	21.Mai	10-17 Uhr	Vatertagstreffen	Freiw. Feuerwehr Eppelheim	Feuerwehrhaus
Sonntag	24.Mai		Musikalischer Frühschoppen mit Präsentation der CDU-Kandidaten GR und Kreistag	CDU Eppelheim	Wasserturm
Sonntag	24.Mai	10 Uhr	Gottesdienst auf den Birkighöfen zum 50jährigen Jubiläum der Höfe-Aussiedlung	Ev. Kirchengemeinde	Birkighöfe
	30.05.-10.06.		Radtour nach Montebelluna	Stadt Eppelheim	
Juni					
So	07. Juni		Kommunal- und Europawahlen		in den Wahllokalen
Fr - So	12.-14. Juni		Sommerfest	Sängerbund Germania	
Freitag	19.Juni	18 Uhr	Sportabzeichenabnahme	ASV Eppelheim	ASV Sportplatz
Fr - So	19.-21. Juni		Reitturnier	Reitverein Eppelheim	
Sa - So	20.-21. Juni		Bazar	Kath. Kirchengemeinde	Franziskushof, Blumenstr.
Montag	22.Juni	14.30 - 19.30 Uhr	Blutspende-Aktion	DRK Ortsgruppe Eppelheim	Theodor-Heuss-Schule
Mittwoch	24.Juni	18 Uhr	Johannisfest mit Feuer hinter der Kirche	Ev. Kirchengemeinde	Wiese hinter der Pauluskirche
	Ende Juni		Fête de la musique	Freundeskreis Eppelheim	Heidelberg
Juli					
Sa-So	04.-05. Juli		Fischerfest	Angelsportverein „Früh auf“	Vereinsgelände Schwetz.Str.
Montag	06.Juli	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Sängerbund Germania	Gasthaus zum Löwen
Fr - Sa	10.-11. Juli		Firmung	Kath. Kirchengemeinde	Seelensorgeeinheit Christophorus
Sa-So	11.-12. Juli		Gockelfest	Kleintierzüchter	Kleintierzuchtanlage
Sonntag	12.Juli		Fest um die Kirche, Familiengottesdienst mit Abendmahl	Ev. Kirchengemeinde	Kirche und Gemeindehaus
Dienstag	14.Juli	20 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Wahlen	CDU Eppelheim	
Dienstag	14.Juli	19 Uhr	Fête nationale, französischer Nationalfeiertag	Freundeskreis Eppelheim	Montpellierhaus in Heidelberg
Freitag	17.Juli	18 Uhr	Sportabzeichenabnahme	ASV Eppelheim	ASV Sportplatz
Sa - So	18.-19.Juli		Stadtfest mit Heuwagenrennen mit BDS Leistungsschau	Stadt Eppelheim/Vereine	Rudolf-Wild-Halle
Samstag	25.Juli	17 Uhr	Grillfest	AGV Eintracht	im Hof des Vereinsheim
August					
Dienstag	11.August		Kommunalpolitische Radtour „Tour d'Eppele“	CDU Eppelheim	
September					
Freitag	18.September	18 Uhr	Sportabzeichenabnahme	ASV Eppelheim	ASV Sportplatz
Samstag	26.September		120 Jahre Kirchenchor Eppelheim, Jubiläumskonzert	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche

Sonntag	27.September	10 Uhr	120 Jahre Kirchenchor Eppelheim Jubiläumskonzert	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
		ab 8 Uhr	Bundestagswahlen		in den Wahllokalen
Oktober					
Sa - So	03.-04.Okt.		Kerwe 2009	Stadt Eppelheim/Vereine	rund um den Hugo-Giese-Platz
			Hobbymalerausstellung	Kulturkreis Eppelheim	Franziskushof, Blumenstr.
Sonntag	04.Oktober	10 Uhr	Festgottesdienst mit Kindergärten (Erntedank) Verkauf der Gaben auf der Kerwe	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Freitag	09.Oktober	20 Uhr	Quilty - Irischer Folk	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Freitag	23.Oktober	20 Uhr	The best of A.L. Webber - Musical	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
November					
Sonntag	01.November	18 Uhr	Atempause (Abendgottesdienst)	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
So - So	01.-08.Nov.		Visitation der Kirchengemeinde	Ev. Kirchengemeinde	
Sonntag	08.November	10 Uhr	Visitationsgottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	08.November	ab 11 Uhr	11. Eppelheimer Stadtlauf	ASV Eppelheim	Rund um den Wasserturm
Mittwoch	11.November	18 Uhr	Martinszug	Stadt	Stadtmitte
Samstag	14.November	19 Uhr	Konzert joyful voices	Sängerbund Germania	
Sonntag	15.November	10 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
		11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauerstag	Stadt Eppelheim	Friedhofskapelle
Mittwoch	18.November	19 Uhr	Festgottesdienst zum Buß- und Betttag	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
			ev. und kath. Kirchenchor		
Sonntag	22.November	10 Uhr	Ewigkeitssonntag, Festgottesdienst mit Totengedenkfeier zum Totensonntag	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Samstag	28.November	ab 9 Uhr	Adventsbar	Ev. Kirchengemeinde	Vor und im Gemeindehaus
Sa - So	28.-29. Nov.		Int. Schwimmfest	SG Poseidon	Franziskushof
	29.November	10 Uhr	Festgottesdienst mit Kindergärten (1. Advent)	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Dezember					
Mittwoch	02.Dezember	19 Uhr	Abendmusik im Advent	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Fr.-So.	04.-06.Dez.		Eppelheimer Weihnachtsdorf	Stadt/BDS	vor der Rudolf-Wild-Halle
Samstag	05.Dezember	15 Uhr	Adventssingen	Sängerbund Germania	Haus Edelberg
Dienstag	08.Dezember	20 Uhr	Weihnachtsfeier mit Ehrungen	CDU Eppelheim	
Mittwoch	09.Dezember	19 Uhr	Abendmusik im Advent	Ev. Kirchengemeinde	Pauluskirche
Sonntag	13.Dezember	16.30 Uhr	Der Posaunenchor spielt Adventslieder	Ev. Kirchengemeinde	vor dem Wasserturm
Sonntag	13.Dezember		Weihnachtsschwimmen	SG Poseidon	Gisela-Merkel-Bad
Sonntag	13.Dezember	14 Uhr	Kinderweihnachtsfeier	ASV Eppelheim Abt. TuLa	Rudolf-Wild-Halle
		18 Uhr	Weihnachtskonzert US AMRY Band & Chorus	Stadt Eppelheim	Rhein-Neckar-Halle
Donnerstag	17.Dezember	19 Uhr	Weihnachtsfeier	Sängerbund Germania	Gasthaus zum Löwen
Samstag	19.Dezember	20 Uhr	Weihnachtsfeier	AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro
Donnerstag	24.Dezember	16 Uhr	Weihnachtssingen	AGV Eintracht	Friedhofskapelle

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Am 21. Januar: Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und -väter

Am Mittwoch, 21. Januar 2009, findet von 9.30 bis 11.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg wieder eine kostenlose Einführungsveranstaltung über die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. -vater statt.

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege

betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.

Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson auf Grund ihrer Persönlichkeit geeignet ist, vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege hat, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder auf Grund einer pädagogischen Berufsausbildung hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Bei der Einführungsveranstaltung wird den Interessierten ein Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt. Unter anderem über mögliche Zuschüssen für Ausstattung und Investitionen, Betriebskostenpauschale und die seit Januar 2009 geltenden steuerrechtlichen Regelungen für die Einnahmen aus der Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater. Bisher bezog sich die Steuerpflicht auf Einnahmen, die

von privater Seite – also von den Eltern an die Tagespflegeperson – gezahlt wurden. Ab Januar 2009 fallen auch Einnahmen, die die Tagespflegepersonen vom Jugendamt erhalten unter die Steuerpflicht. Gleichzeitig erhöht sich die Steuer mindernde Betriebsausgabenpauschale von bisher 246 auf 300 Euro pro Kind und Monat. Weitere Informationen sind abzurufen unter www.bundesfinanzministerium.de

Eine Anmeldung zur Einführungsveranstaltung ist nicht erforderlich. Auskünfte, Informationen und das Fortbildungsprogramm des Jugendamtes Rhein-Neckar-Kreis für das Jahr 2009 können auch im Internet unter www.rhein/neckar/kreis.de abgerufen werden.

„Der Laufende Schulbus“ für mehr Bewegung und Sicherheit Informationsabend am 22. Januar im Landratsamt

Regelmäßige Bewegung ist eine Grundvoraussetzung zur gesunden Entwicklung unserer Kinder. Dies ohne viele Kosten umzusetzen, verbunden mit erhöhter Verkehrssicherheit, besserem Sozialverhalten und besserer Lernleistung der Grundschüler sind die Ziele, die das Projekt „Laufender Schulbus“ verfolgt.

Das Konzept des „Laufenden Schulbusses“ (engl. Walking Bus) stammt ursprünglich aus Australien und ist nichts anderes, als die Organisation eines gemeinsamen „Zur-Schule-Gehens“ für die Schülerinnen und Schüler. Neben der Förderung der Alltagsbewegung bewirkt das bereits erprobte Konzept zudem eine Entlastung der Eltern und nicht zuletzt einen Beitrag zum Umweltschutz.

Das Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis mit dem Praxisbüro Gesunde Schule, die Stadt Heidelberg mit dem Agenda-Büro und dem Arbeitskreis clever unterwegs sowie das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg machen sich deshalb gemeinsam dafür stark, dass an möglichst vielen Schulen ein entsprechendes Angebot eingerichtet wird.

Am Donnerstag, 22. Januar 2009, findet von 19.00 bis 21.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg ein Informationsabend zum „Laufenden Schulbus“, seine Ziele, das Organisationsprinzip und seine Realisierung statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen auch für interessierte Eltern und Bürger. Einlass ist ab 18.30 Uhr. (Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel: Römerkreis oder Stadtbücherei).



Aktuelles Programmheft des Kreisjugendrings

Der Kreisjugendring (KJR) bietet kreisweit eine Reihe unterstützender Fortbildungen in der verbandlichen und offenen Jugendarbeit an. So bietet der KJR u.a. einen Erste-Hilfe Kurs für FreizeitbetreuerInnen an, organisiert im Juli einen Fachtag rund um das Thema Motivation und Gewinnung von Ehrenamtlichen und führt im Herbst eine Fortbildung zum Thema Printmedien durch.

Das Programmheft sowie nähere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. Telefon: 06205/ 28 30 30 oder per email: info@kreisjugendring-rhein-neckar.de

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 13.01.2009

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Dienstag, den 13.01.2009 um 18.00 Uhr im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG..

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Projektreihe „La main à la pâte - - Naturwissenschaften zum Anfassen“

Kinder haben viele Fragen, die Projektreihe „La main à la pâte -- Naturwissenschaften zum Anfassen“ beantwortet einige. Im Kurs ist Experimentieren im naturwissenschaftlichen Bereich erlaubt und erwünscht.

Die 5 - 7 jährigen Kinder machen erste Erfahrungen mit der sogenannten unbelebten Materie und lernen, erste Beobachtungen in ihren Forscherheften aufzuzeichnen. Ab 21. Januar 2009, 4x Mi von 15:45 bis 17:00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 06221/4307506 (Freie Reformschule HD)



Benefizveranstaltung

zu Gunsten des Sozialfonds der Stadt Eppelheim

„Die vier Jahreszeiten“

Sonntag, den 1. Februar 2009

16.30 Uhr

**Rudolf-Wild-Halle
Kulturzentrum Eppelheim**

Kartenvorverkauf: Rathaus Zimmer 22
oder an der Abendkasse